

Monitoringprogramm für den Kormoran
(Phalacrocorax carbo), **den Graureiher** *(Ardea cinerea)* und **den**
Silberreiher *(Casmerodius albus)* im Freistaat Sachsen
Abschlussbericht 2018



Graureiherkolonie Hermannsdorf 2018 (Bilddaufnahme mit Drohne)

Auftraggeber: **Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft**

Fachbereich 55 Messnetz Naturschutz
Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz
Park 2, 02699 Neschwitz

Auftragnehmer: **Dipl. Biol. Kareen Seiche**

Zschierener Elbstraße 8
01259 Dresden

Dresden, Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Methode der Bestandserfassungen und Organisation	6
2.1	Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen	6
2.2	Kormoran	6
2.3	Graureiher und Silberreiher	7
3	Kormoran	8
3.1	Winterbestand 2018	8
3.2	Bestand zur Brutzeit 2018	9
3.2.1	Anzahl und Verteilung der Kormorane zur Brutzeit	9
3.2.2	Bruten bzw. Brutversuche des Kormorans	11
3.2.3	Bestandsentwicklung des Kormorans zur Brutzeit von 2000 bis 2018	12
3.3	Zug- und Rastbestände	14
3.3.1	Synchrone Schlafplatzzählung	14
3.3.2	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	18
3.3.3	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	19
4	Graureiher	22
4.1	Brutbestand	22
4.2	Bruterfolg des Graureihers	30
4.3	Erfassung der Zug- und Rastbestände des Graureihers	31
4.3.1	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	31
4.3.2	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	32
5	Silberreiher	35
5.1	Zug- und Rastbestände des Silberreihers	35
5.1.1	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	35
5.1.2	Ergebnisse der Wasservogelzählungen	36

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Kormoranbeobachtungen im Winter 2018	8
Tabelle 2:	Kormoranbeobachtungen zur Brutzeit 2018	10
Tabelle 3:	Brutzeitmonitoring des Kormorans an vier Standorten mit Brutkolonien 2018	11
Tabelle 4:	Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen des Kormorans 2018	15
Tabelle 5:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 2018	18
Tabelle 6:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans November 2003 bis 2017	19
Tabelle 7:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans Januar 2004 bis 2018	19
Tabelle 8:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans März 2004 bis 2018	20
Tabelle 9:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans, aufgeteilt nach Habitaten	21
Tabelle 10:	Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien 2001 bis 2018	24
Tabelle 11:	Bruterfolg des Graureihers 2018 in ausgewählten sächsischen Graureiherkolonien	30
Tabelle 12:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers 2018	31
Tabelle 13:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers November 2003 bis 2017	32
Tabelle 14:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers Januar 2004 bis 2018	32
Tabelle 15:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers März 2004 bis 2018	33
Tabelle 16:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers, aufgeteilt nach Habitaten	34
Tabelle 17:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers 2018	35
Tabelle 18:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers November 2003 bis 2017	36
Tabelle 19:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers Januar 2004 bis 2018	36
Tabelle 20:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers März 2004 bis 2018	36
Tabelle 21:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers, aufgeteilt nach Habitaten	38

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Kormorane zur Brutzeit 2018	9
Abbildung 2: Anzahl der BP des Kormorans und Anzahl der Brutkolonien in Sachsen von 2000 bis 2018	12
Abbildung 3: Anzahl der Kormorane zur Brutzeit von 2007 bis 2018	13
Abbildung 4: Auftreten des Kormorans zur Zug- und Rastzeit 2018 im Ergebnis der synchronen Schlafplatzzählung.....	14
Abbildung 5: Anzahl der Kormorane zur Zug- und Rastzeit von 2007 bis 2018.....	17
Abbildung 6: Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Synchronzählungen 2000 bis 2018.....	18
Abbildung 7: Bestand des Kormorans im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von 2003-2004 bis 2017-2018	21
Abbildung 8: Brutbestand des Graureihers 2018	23
Abbildung 9: Brutbestandsentwicklung und Anzahl der Brutkolonien des Graureihers von 2001 bis 2018	29
Abbildung 10: Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Synchronzählungen 2000 bis 2018	31
Abbildung 11: Bestand des Graureihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2003 bis 2018	33
Abbildung 12: Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Synchronzählungen 2006 bis 2017	35
Abbildung 13: Bestand des Silberreihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2003 bis 2018	37

Anhang

1 Einleitung

Kormoran, Graureiher und Silberreiher werden in Sachsen im Rahmen eines landesweiten Monitoringprogrammes systematisch erfasst. Für den Kormoran (*Phalacrocorax carbo*) erfolgen die Bestandserfassungen seit 1996, für den Graureiher (*Ardea cinerea*) seit 2000 und für den Silberreiher (*Casmerodius albus*) seit 2007.

2018 wurde das Monitoring für Kormoran, Grau- und Silberreiher weitergeführt. Dabei handelte es sich um ein Jahr mit extremer Trockenheit. Dies wirkte sich auch auf die Produktion in den Karpfenteichwirtschaften aus, die ein wichtiges Nahrungshabitat für Kormoran, Grau- und Silberreiher in Sachsen darstellen. In Teichen mit niedrigem Wasserstand wurden zum Teil bereits im Juli Notabfischungen durchgeführt, Abfischungen erfolgten andererseits aber auch bis in den Dezember. Insgesamt stellte sich 2018 als schwieriges Jahr für die Fischerei dar, mit einem geringeren Karpfenertrag als 2017.

Auswirkungen auf die Verteilung der Brut-, Zug- und Rastbestände von Kormoran, Grau- und Silberreiher sowie auf den Bruterfolg (insbesondere des Graureihers) sind durch die extreme Trockenheit und das teilweise veränderte Bewirtschaftungsregime in den Teichwirtschaften möglich.

Für den Kormoran bestätigte sich auch 2018 die Bedeutung der Restseen in der Bergbaufolgelandschaft als relativ ungestörte Standorte von kleinen Brutkolonien. Der Bestand des Kormorans zur Brutzeit 2018 zeigte gegenüber 2017 aber einen leichten Abwärtstrend.

Zur Zug- und Rastzeit werden die Erfassungen des Kormorans durch die starke Vergrämung an Schlafplätzen oder Tagesansammlungen in den Teichgebieten erschwert. Von einem Teil der ehemaligen Schlafplätze liegen keine Schlafplatzdaten mehr vor. Es werden nur noch tagsüber Kormorane beobachtet, so z.B. im Teichgebiet Commerau, am Tauerwiesenteich, am Sumperteich Dürrbach und zeitweise auch im Teichgebiet Zschorna. Im Rahmen der Synchronzählungen und der Schlafplatzzählungen zeigten sich im Oktober 2018 relativ hohe Kormoranbestände, ansonsten aber durchschnittliche Bestandszahlen.

Bei der Erfassung der Brutkolonien des Graureihers wurden 2018 erstmalig verstärkt Drohnen eingesetzt. Dies erwies sich in schwer einsehbaren Fichtenbeständen als gute Erfassungsmethode und erlaubte neben einer präzisen Aussage zur Anzahl an Brutpaaren auch eine Auswertung des Bruterfolges in den beflogenen Brutkolonien. 2018 zeigte sich ein weiterer Abwärtstrend im Brutbestand des Graureihers in Sachsen. Die Erfassung der Zug- und Rastbestände ergab hingegen stabile Bestände zu den Synchronzählungen im September und Oktober 2018 sowie zu den Terminen der Wasservogelzählungen in der Zählseason 2017-2018.

Für den Silberreiher erfolgt eine Erfassung der Zug- und Rastbestände analog zum Graureiher im Rahmen der Synchronzählungen und der Wasservogelzählungen. Im Rahmen der Synchronzählungen zeigte sich eine vergleichsweise hohe Anzahl im Oktober.

2 Methode der Bestandserfassungen und Organisation

2.1 Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen

An den Bestandserfassungen beteiligten sich insgesamt 81 Kartierer. Im Folgenden werden die Mitarbeiter benannt, die an den Brutbestandserfassungen, den Schlafplatzzählungen des Kormorans und den Synchronzählungen 2017 teilgenommen haben. Mitarbeiter der Wasservogelzählungen ohne direkte Beteiligung am Monitoringprogramm sind nicht aufgelistet.

R. Adelhöfer, R. Borkert, Dr. F. Brozio, P. Eschelohr, E. Flöter, H. Fritsche, G. Fritzsche, H. Gentsch, L. Georgi, E. Gottschlich, M. Greif, S. Grüttner, J. Hagemann, A. Hanke, T. Hallfarth, S. Hein, L. Heinze, W. Herrschmann, A. Hille, Dr. P. Hummitzsch, F. Jonack, A. Kasper, J. Kasper, B. Katzer, P. & H. Kiekhöfel, W. Klauke, D. Klaus, G. Kohlhase, S. Koschkar, S. Krüger, D. Kronbach, M. Kulick, J. Kupfer, T. Krönert, J. Leonhardt, H. Lux, U. Lux, R. Mäkert, B. Meister, F. Menzel, B. Möckel, S. Möhring, Dr. W. Nachtigall, H. Nitzsche, S. Noack, R. Papenfuß, F. Petrick, S. Rau, W. Reimann, J. Richter, U. Ringpfeil, Dr. M. Ritz, H. Rothmann, E. Schlott, H. Schnabel, N. Schulz, R. Schulze, D. Selter, K. Seiche, S. Spänig (FG Oschatz), W. Spank, D. Sperling, P. Strasser, S. Stutzriemer, J. Tamke, K.-H. Tauchert, H. Trapp, E. Tyll, S. Ulbrich, J. Voigt, D. Wagner, D. Weis, H. Winkler, D. Wirsig, A. Wolf, S. Wolf, A. Woiton, J. Wollmerstädt, A. Wünsche und M. Zischewski.

Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

2.2 Kormoran

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten in vier Teile:

Brutzeitmonitoring (April bis Ende Mai)

Die Standorte der Brutkolonien des Kormorans bzw. die ehemaligen Brutplätze aus den zurückliegenden Jahren wurden 2018 wieder systematisch erfasst. In der Regel wurde von März bis Juni eine Zählung der Kormorane/ Monatsdekade durchgeführt.

Synchrone Schlafplatzzählungen (August bis Dezember)

Diese Erfassungen wurden an 28 Standorten durchgeführt. Dabei werden die Kormorane zu festgelegten Terminen abends am Schlafplatz bis zum Einbruch der Dämmerung gezählt. Folgende Termine wurden 2018 als Zähltermine realisiert: 22. Juli, 19. August, 9. September, 23. September, 14. Oktober, 26. Oktober, 11. November und 9. Dezember.

Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten (September, Oktober)

Die synchrone Erfassung der Kormorane erfolgte im September und Oktober zu zwei festgelegten Terminen: 16. September und 14. Oktober 2018. Die Zählungen wurden vormittags in den Nahrungsgebieten, v.a. in den Teichgebieten, vorgenommen.

Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Für die Organisation und Auswertung der Wasservogel-

zählungen in Sachsen ist die Vogelschutzwarte Neschwitz (in der BFUL) zuständig. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

2.3 Graureiher und Silberreiher

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten des Graureihers und des Silberreihers in insgesamt drei Teile:

Brutzeitmonitoring Graureiher

Im Rahmen des Brutzeitmonitorings wurden in allen Graureiherkolonien Brutbestands-erfassungen durchgeführt. Die Erfassung der Brutbestände in den Kolonien erfolgt durch die Zählung besetzter Horste; bei Laubbaum- und bei Kieferbeständen in der Regel vor Laubaustrieb in der zweiten Aprilhälfte. Zu diesem Zeitpunkt ist die Besetzung der Kolonien im Wesentlichen abgeschlossen und die Horste sind auf Grund der fehlenden Belaubung noch gut sichtbar. Bei Brutkolonien in Fichtenbeständen ist die Erfassung der Horste vom Boden schwierig. Hier wird die Zählung erst im Verlauf der Brutsaison vor-genommen, da sich durch die zunehmende Bekalkung und die Jungvögel die besetzten Horste zu einem späteren Zeitpunkt am ehesten identifizieren lassen.

Neben der klassischen Erfassung wurde an sieben Brutkolonien eine Bestandserfassung mit einer Drohne durchgeführt. Es wurde eine Phantom 4 Pro der Firma DJI eingesetzt. Dabei wurden vor allem Graureiherkolonien in Nadelgehölzen untersucht, die von unten schwer einsehbar sind. Darüber hinaus ermöglichte die Drohne eine Erfassung des Bruterfolges.

Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten für Grau- und Silberreiher (September, Oktober)

Während die Ermittlung des Brutbestandes relativ effektiv möglich ist, erfordert die Erfassung der Zug- und Rastbestände beim Graureiher im Herbst ein umfangreiches Zählernetz. Hier steht die Aufgabe, synchron die Graureiher in allen wichtigen Nahrungsgebieten zu erfassen. Den Schwerpunkt dieser Erfassung bilden Standgewässer sowie die Flußläufe von Elbe und Mulde. Eine systematische Erfassung von landwirtschaftlichen Flächen findet nicht statt. Diese Erfassung wurde tagsüber zu zwei Terminen (16. September, 17. Oktober) analog zur Kormoranerfassung durchgeführt.

Wasservogelzählungen (Januar, März, November)

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt analog wie beim Kormoran bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Für die Organisation und Auswertung der Wasservogelzählungen in Sachsen ist die Vogelschutzwarte Neschwitz (in der BFUL) zuständig. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

3 Kormoran

3.1 Winterbestand 2018

Der Winterbestand des Kormorans wird im Rahmen des Monitorings nicht systematisch erfasst. Im Winter ist mit Ausnahme der tieferen Überwinterungsteiche das Wasser in den Karpfenteichen abgelassen. Bei anhaltendem Frost frieren die Überwinterungsteiche zu. Entsprechend verlieren die Teichgebiete zu diesem Zeitpunkt ihre Bedeutung als Nahrungsgewässer und es findet eine zunehmende Konzentration überwinternder Kormorane an der Elbe (Gauernitz, Pillnitz) und an den Talsperren statt. Große Konzentrationen an Schlafplätzen werden dabei aber nur in Ausnahmen und nur kurzzeitig erreicht. Größere Schlafplätze mit zeitweise > 100 Kormoranen befanden sich im Winter 2018 auf den Elbinseln Pillnitz und Gauernitz, am Knappensee, am Olbasee und im Winterhafen bei Meißen. Die Kormoranbestände an diesen Standorten lösen sich im Frühjahr allmählich auf und werden erst im nachfolgenden Herbst wieder sukzessiv besetzt. Zur Brutzeit halten sich dort nur vereinzelt Kormorane auf. Die nachfolgende Tabelle fasst die vorliegenden Zählergebnisse zusammen. Demnach ist für Januar und Februar das Auftreten des Kormorans in Sachsens mit ca. 850 Ex. durch Daten belegt.

Tabelle 1: Kormoranbeobachtungen im Winter 2018

	Standort	Januar	Februar	Zähler
1	Bärwalder See	07.01.: 20 10.01.: 45 14.01.: 54 20.01.: 38	03.02.: 57 04.02.: 61 13.02.: 67 18.02.: 68	J. Kasper
2	Bennewitzer Teiche	08.01.: 56		
3	Gauernitz Elbinsel	09.01.: 200		B. Katzer
4	Glauchau Mulde, Wermsdorfer Hang		13.02.: 80 22.02.: 3	H. Fritsche
5	Glauchau Stausee	04.01.: 48 21.01.: 43 28.01.: 60	04.02.: 45 07.02.: 0 ¹	H. Fritsche
6	Knappensee	06.01.: 307 14.01.: 257	16.02.: 67 18.02.: 120	J. Richter
7	Kriebstein Talsperre	14.01.: 98	18.02.: 2	M. Greif
8	Meißen Winterhafen		10.02.: 8 22.02.: 100	B. Katzer, P. Strasser
9	Mortka, Restloch	06.01.: 0 14.01.: 11	16.02.: 0 18.02.: 3	J. Richter
10	Pillnitz, Elbinsel	02.01.: 56	13.02.: 97 24.02.: 115	K. Seiche
11	Neudorf Klösterlich	28.01.: 7		H. Schnabel
12	Olbasee		03.02.: 311 ²	W. Klauke
13	Quitzdorf, Talsperre	15.01.: 34	15.02.: 1	F. Menzel
	Maximale Anzahl	883	845	

¹ vereist² Schlafplatz

3.2 Bestand zur Brutzeit 2018

3.2.1 Anzahl und Verteilung der Kormorane zur Brutzeit

An insgesamt 18 Standorten erfolgte 2018 regelmäßig eine Erfassung der Kormorane zur Brutzeit. Die Ergebnisse sind nachfolgend in Abbildung 1 und in Tabelle 2 zusammengefasst.

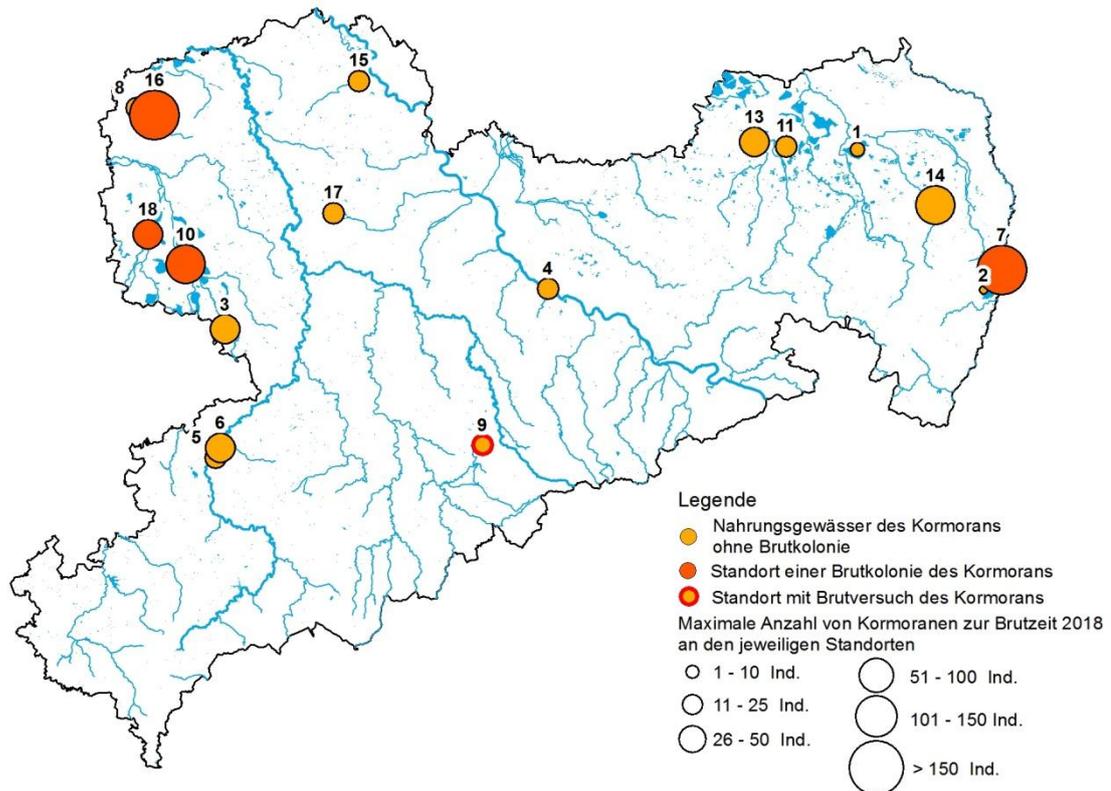


Abbildung 1: Verteilung der Kormorane zur Brutzeit 2018

Bei der räumlichen Verteilung des Auftretens des Kormorans zur Brutzeit in Sachsen zeigen sich zwei Schwerpunkte: die Tagebaurestseen in Westsachsen ober- und unterhalb von Leipzig sowie Ostsachsen, auch hier spielen vor allem die Tagebaurestseen eine Rolle.

Mit Ausnahme der Kormorankolonie am Wasserwerk Görlitz innerhalb eines eingezäunten Geländes in der Neißeau befinden sich die drei weiteren erfolgreichen Brutkolonien in der Bergbaufolgelandschaft. Diese sind überwiegend schwer zugänglich und Kormorankolonien in diesen Bereichen werden von den sächsischen Teichwirten möglicherweise als weniger konfliktreich empfunden.

Tabelle 2: Kormoranbeobachtungen zur Brutzeit 2018 (**fett**: Brutplatz)

	Standort	März	April	Mai	Juni	Zähler
1.	Bärwalder See	11.03.: 12 ³ 30.03.: 12				J. Kasper
2.	Berzdorfer See	11.03.: 4 19.03.: 4 26.03.: 9 28.03.: 1	03.04.: 2			M. Ritz
3.	Eschefelder Teiche	10.03.: 6 18.03.: 31 25.03.: 64	02.04.: 55 15.04.: 25 29.04.: 5	03.05.: 3 27.05.: 4	08.06.: 0 15.06.: 0 28.06.: 1	S. Wolf
4.	Gauernitz Elbinsel	26.03.: 50	04.04.: 18 15.04.: 1	0		B. Katzer
5.	Glauchau Mulde, Wermsdorfer Hang	03.03.: 45 18.03.: 26				H. Fritsche
6.	Glauchau Stausee	03.03.: 0 11.03.: 21 14.03.: 64 28.03.: 0	04.04.: 23 11.04.: 7 15.04.: 2	02.05.: 1		H. Fritsche
7.	Görlitz Wasserwerk	14.03.: 50 22.03.: 42	07.04.: 64 23.04.: 70	06.05.: 76 20.05.: 74	08.06.: mind. 173 ⁴ , 74 ad	M. Ritz
8.	Grabschützer See	29.03.: 12	07.04.: 23 16.04.: 17 22.04.: 28	06.05.: 10 13.05.: 24 23.05.: 19	05.06.: 32 12.06.: 37 24.06.: 18	R. Borkert
9.	Großhartmanns- dorfer Teiche	1. Dekade: 0 2. Dekade: 9 3. Dekade: 25	1. Dekade: 30 2. Dekade: 5 3. Dekade: 3	1. Dekade: 3 2. Dekade: 3 3. Dekade: 8	1. Dekade: 8 2. Dekade: 8 3. Dekade: 8	P. und H. Kiekhöfel
10.	Kahnsdorfer See	15.03.: 11	01.04.: 21 14.04.: 30 25.04.: 45	07.05.: 41 17.05.: 27 28.05.: 115	12.06.: 136	J. Hagemann
11.	Knappensee	18.03.: 35	09.04.: 19			J. Richter
12.	Mortka, Restloch	18.03.: 0	09.04.: 0			J. Richter
13.	Neudorf Klösterlich ⁵	18.03.: 2 25.03.: 7 31.03.: 40	02.04.: 53 05.04.: 22 15.04.: 9 30.04.: 9	12.05.: 3	03.06.: 3	H. Schnabel
14.	Quitzdorf, TS	17.03.: 0	18.04.: 7	04.05.: 105 22.05.: 86	15.06.: 78	F. Menzel
15.	Torgau Großteich	29.03.: 7	06.04.: 12 20.04.: 11 28.04.: 14	08.05.: 24 17.05.: 27 30.05.: 21	07.06.: 17 19.06.: 3 29.06.: 0	G. Kohlhase
16.	Werbelineer See	29.03.: 74	07.04.: 81 16.04.: 141 22.04.: 148	06.05.: 121 13.05.: 337 23.05.: 123	05.06.: 153 12.06.: 234 24.06.: 230	R. Borkert
17.	Wermsdorfer Teiche	05.03.: 11 18.03.: 6 25.03.: 24	06.04.: 2 17.04.: 18 28.04.: 7	04.05.: 13 18.05.: 3 26.05.: 32	09.06.: 6 17.06.: 0 29.06.: 2	S. Spänig

³ 90 % zugefroren

⁴ mit Jungvögeln

⁵ automatische Knallanlagen das gesamte Jahr in Betrieb

	Standort	März	April	Mai	Juni	Zähler
18.	Zwenkauer See	04.03.: 53 18.03.: 17 24.03.: 24	07.04.: 31 14.04.: 27 25.04.: 29	05.05.: 25 16.05.: 18 26.05.: 23	01.06.: 15 18.06.: 22 27.06.: 29 ⁶	R. Mäkert
Maximale Anzahl		575	531	757	716	
Durchschnittl. Anzahl (MW)		415	406	517	665	

3.2.2 Bruten bzw. Brutversuche des Kormorans

2018 brüteten ca. 179 Brutpaare des Kormorans in Sachsen. Es wurden fünf Kormoranansiedlungen in Sachsen festgestellt, an vier Standorten wurde erfolgreich gebrütet. Tabelle 3 fasst die Angaben der Ornithologen zusammen.

Tabelle 3: Brutzeitmonitoring des Kormorans an vier Standorten mit Brutkolonien 2018

Standort	Anzahl besetzter Nester	Beobachtungen in der Brutkolonie	Kartierer
Görlitz Wasserwerk	38	08.06.2018: mind. 173 Kormorane, darunter 74 adult, 94 pulli, 5 immat., 9 Nester mit brütenden/hudernden ad. 5 x 2, 9 x 3, 13 x 4, 1 x 5 pulli	Dr. M. Ritz
Großhartmannsdorfer Teiche	2	am 09.04. beide Nester verlassen, laut LRA durfte mit Schalldämpfer auch im NSG geschossen werden	P. und H. Kiekhöfel
Kahnsdorfer See	27	alle 27 Bruten erfolgreich Bruterfolg: 10 x 3 juv + 1 x 4 juv ca. 3,1 Jungvogel/ BP	J. Hagemann
Werbelineer See	102	am 12.06. 102 besetzte Nester mit 78 Jungvögeln	R. Borkert
Zwenkauer See	10	Bruterfolg in 6 Nester gezählt: ca. 2,3 Jungvögel/ BP	R. Mäkert

⁶ inkl. größere Jungtiere

3.2.3 Bestandsentwicklung des Kormorans zur Brutzeit von 2000 bis 2018

2018 brüteten 179 Brutpaare des Kormorans in Sachsen, verteilt auf fünf Standorte. Abbildung 2 gibt einen Überblick über den Brutbestand von 2000 bis 2018. Demnach brüten zwar kontinuierlich Kormorane in Sachsen, die Anzahl der BP ist jedoch begrenzt. Es bilden sich keine größeren Brutkolonien heraus.

Seit 2007 liegt die Anzahl an BP zwischen 162 im Minimum (2012) und 259 im Maximum (2016). Die Anzahl der Brutkolonien schwankt zwischen zwei bis vier in den ersten Jahren, seit 2014 zwischen fünf und neun.

Brutplätze des Kormorans werden in den Teichgebieten durch die Teichwirte frühzeitig verhindert. In den Tagebaurestseen können die Kormorane zwar in den Restgehölzen relativ ungestört brüten, der Baumbestand stirbt jedoch durch den Anstieg des Wasserpegels bei allmählicher Flutung der Gewässer sukzessiv ab und ist daher nur kurzzeitig als Nistplatz geeignet.

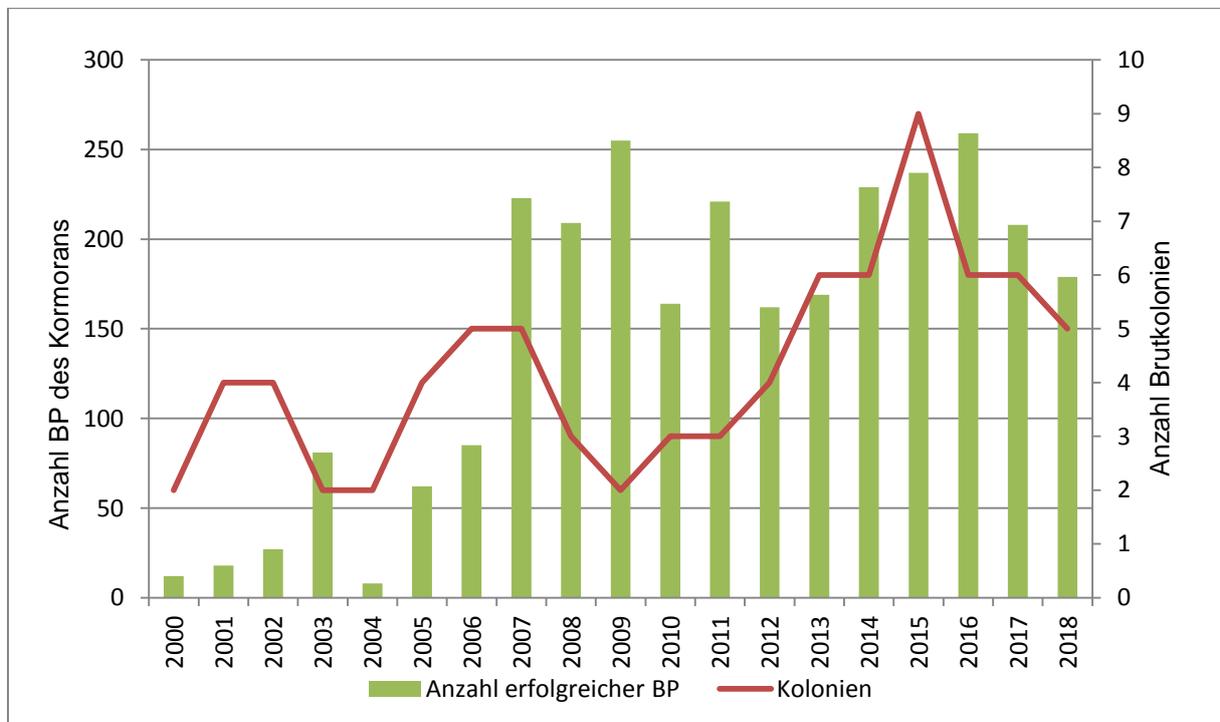


Abbildung 2: Anzahl der BP des Kormorans und Anzahl der Brutkolonien in Sachsen von 2000 bis 2018

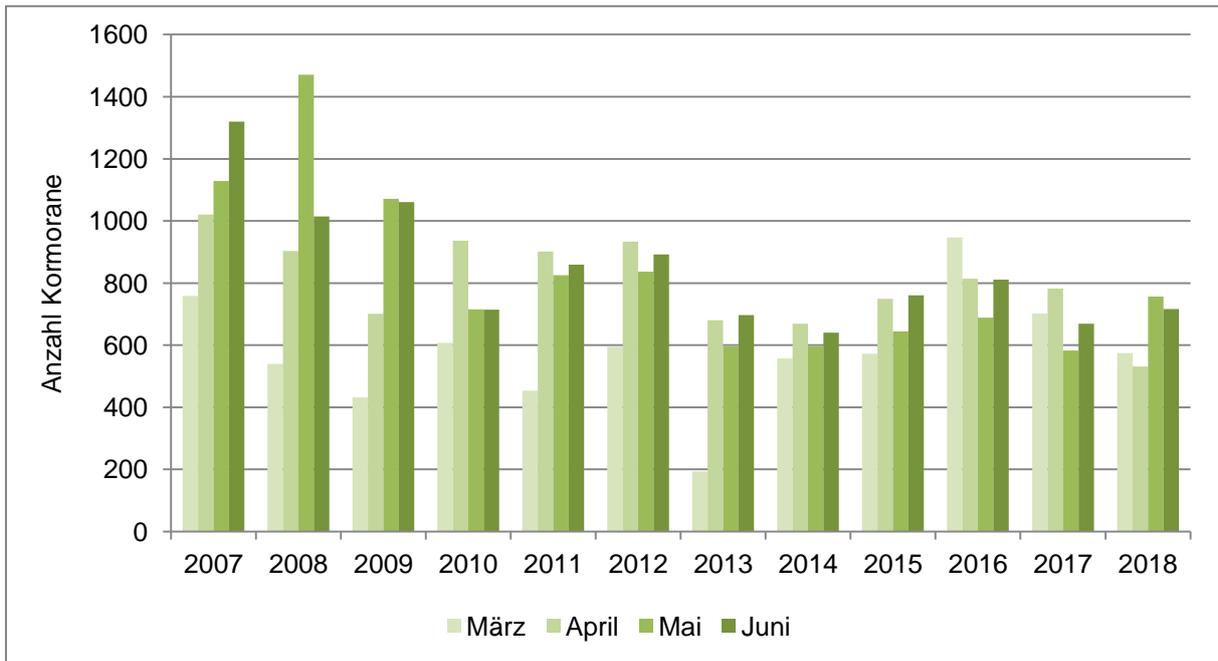


Abbildung 3: Anzahl der Kormorane zur Brutzeit von 2007 bis 2018 (Summe der Maximalwerte pro Beobachtungsstandort)

Bei Betrachtung der Anzahl an Kormoranen an ausgewählten Gewässern zur Brutzeit pendeln die Zahlen seit einigen Jahren zwischen ca. 500 bis 700 Individuen, wobei es zwischen den Monaten und Jahren teils auch deutlichere Unterschiede gibt. 2018 fügt sich entsprechend in das Bild ein

Betrachtet man den Zeitraum von 2007 bis 2018 ist insgesamt ein tendenzieller Rückgang der Kormoranbestände von März bis Juni erkennbar.

3.3 Zug- und Rastbestände

3.3.1 Synchrone Schlafplatzzählung

Insgesamt wurden die Schlafplatzzählungen für den Kormoran 2018 an 28 Standorten durchgeführt.

Die größten Schlafplätze befanden sich an der Talsperre Pirk (maximal 560 Ex. am 09.12.2018), im Teichgebiet Zschorna (maximal 440 Ex. am 14.10.2017), im Teichgebiet Wernsdorf (maximal 407 Ex. am 14.10.2018), an der Talsperre Quitzdorf (maximal 330 Ex. am 09.09.2018) sowie am Knappensee (maximal 374 Ex. am 23.09.2018).

Die höchste Anzahl an Kormoranen wurde mit insgesamt ca. 3.161 Ex. am 14.10.2018 festgestellt. An dieser hohen Anzahl ist maßgeblich das Teichgebiet Gutttau mit 1.020 Ex. beteiligt.

Bei der räumlichen Verteilung der Schlafplätze zeigt sich ein Schwerpunkt in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft in Ostsachsen, aber auch die Teichgebiete Zschorna (Nr. 27) und Wernsdorf (Nr. 26) zeigen einen relativ hohen Schlafplatzbestand sowie der Werbeliner See (Nr. 25) und die Talsperre Pirk (Nr. 18).

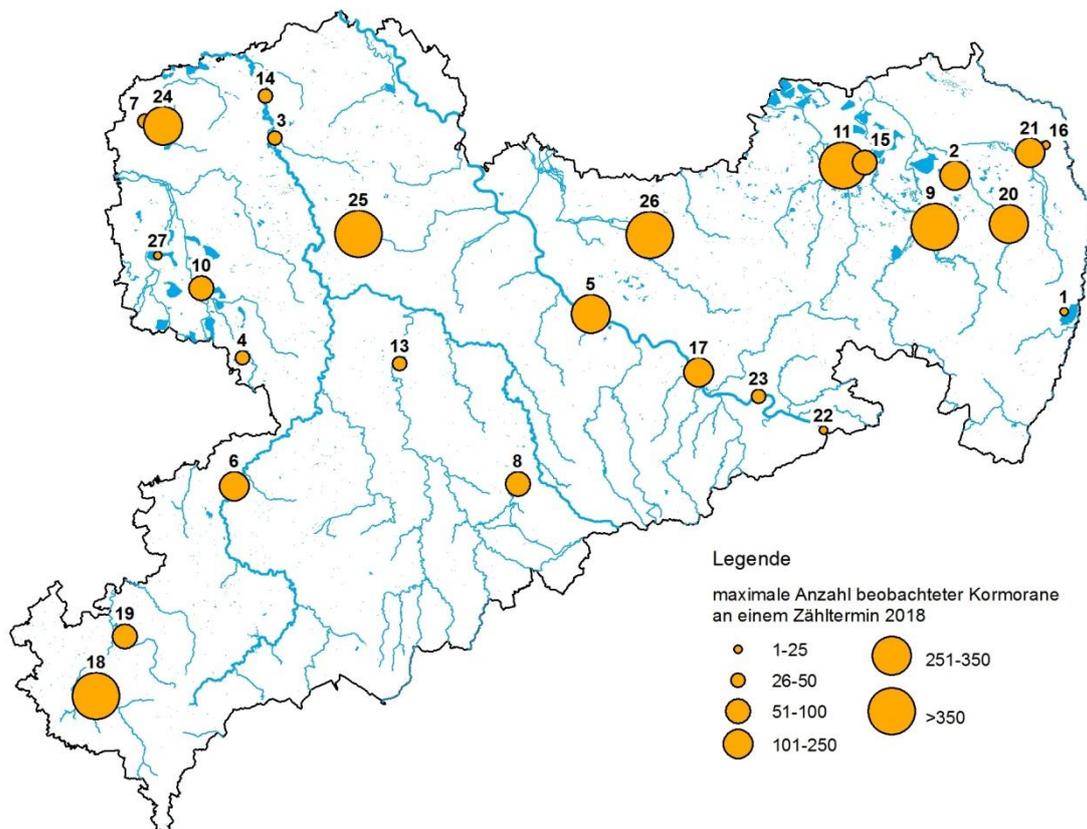


Abbildung 4: Auftreten des Kormorans zur Zug- und Rastzeit 2018 im Ergebnis der synchronen Schlafplatzzählung (Referenznummern siehe Tabelle 4)

Tabelle 4: Ergebnisse der synchronen Schlafplatzzählungen des Kormorans 2018

Gebiet	22.07.2018	19.08.2018	09.09.2018	23.09.2018	14.10.2018	11.11.2018	09.12.2018	Zähler
1. Berzdorfer See	1	7	5	7	15	0	0	M. Ritz
2. Dürrbach, Sumperteich, TG	0	0	157	0	46	15	6	J. Kasper
3. Eilenburg, Bürgergarten	0	0	0	2	15	23	50	F. Jonack
4. Eschefeld, TG	2	4	4	12	0	50	0	S. Wolf
5. Gauernitz Elbinsel	-	-	15	52	235	238	284	H. Trapp
6. Glauchau, Stausee	-	-	-	24	65	125	175	H. Fritsche, A. Hanke
7. Grabschützer See	42	32	34	14	11	7	7	R. Borkert
8. Großhartmannsdorf	10	55	2	0	12	8	2	P.+H. Kiekhöfel
9. Guttau, TG		100	100	280	1.020	3		S. Noack, Y. Otto, H. Winkler ⁷
10. Kahnsdorfer See	74	97	70	35	0 ⁸	0	0	J. Hagemann
11. Knappensee	0	115	270	374	2	0	62	J. Richter
12. Kreba-West	-	0	0	0	0	0	0	J. Kasper
13. Kriebstein TS	0	-	0	0	0	0	34	M. Greif
14. Mörtitz- Gruna, Vereinigte Mulde	34	31	27	29	26	22	23	R. Mäkert
15. Mortka, Restloch	5	1	0	0	52	3	19	J. Richter
16. Niederspree Großteich	0	1	0	0	0	0	0	A. Wünsche
17. Pillnitz, Elbinsel	0	24	31	66	151	33 ⁹	76	K. Seiche
18. Pirk, Talsperre	0	1	6	4	106	350	560	B. Möckel
19. Pöhl, Talsperre	1	8	10	31	95	51	23	T. Hallfarth
20. Quitzdorf TS, Reichendorf TB	217	236	330	297	204	123	0	F. Menzel

⁷ Daten aus ornitho.de mit Einverständnis Zähler (Otto, Winkler)

⁸ Verfolgung vermutlich durch Jäger, dafür an den Haselbacher Teichen Anstieg der Zahlen

⁹ am Zähltag keine Ex., ein toter Kormoran in Baumspitze, illegaler Abschuss wahrscheinlich, am 13.11.2018 33 Ex.

Gebiet	22.07.2018	19.08.2018	09.09.2018	23.09.2018	14.10.2018	11.11.2018	09.12.2018	Zähler
21. Quolsdorf	0	0	0	0	165	0	0	A. Wünsche
22. Schmilka, Elbe	-	-	-	-	7	21	5	K. Seiche
23. Wartha, Olbasee						37 ¹⁰	20 ¹⁰	S. Noack
24. Wehlen	-	-	-	0	33	43	-	W. Herrschmann
25. Werbeliner See	314	127	53	37	32	21	18	R. Borkert
26. Wermisdorf, TG	2	36	25	215	407	35	43	S. Spänig
27. Zschorna, TG	0	0	0	300	440	196	35	J. Wollmerstädt, A. Wolf, S. Rau, M. Ritz
28. Zwenkauer See	21	24	19	15	22	16	13	R. Mäkert
gesamt	723	899	1.158	1.794	3.161	1.420	1.455	

¹⁰ Schätzwert

Im Vergleich der Höhe der Schlafplatzbestände des Kormorans von 2007 bis 2018 ergibt sich keine klare Tendenz. 2018 liegen die Werte im Vergleich der Jahre für August bis September im durchschnittlichen Bereich der jeweiligen Monate im Vergleichszeitraum. Die Anzahl der Kormorane im Oktober 2018 liegt mit 3.161 Exemplaren hingegen über dem Durchschnitt der Bestandeszahlen des Oktobers von 2007 bis 2017. Die Höhe der Kormoranbestände im November und Dezember fügt sich wieder mit relativ durchschnittlichen Werten in das Gesamtbild ein.

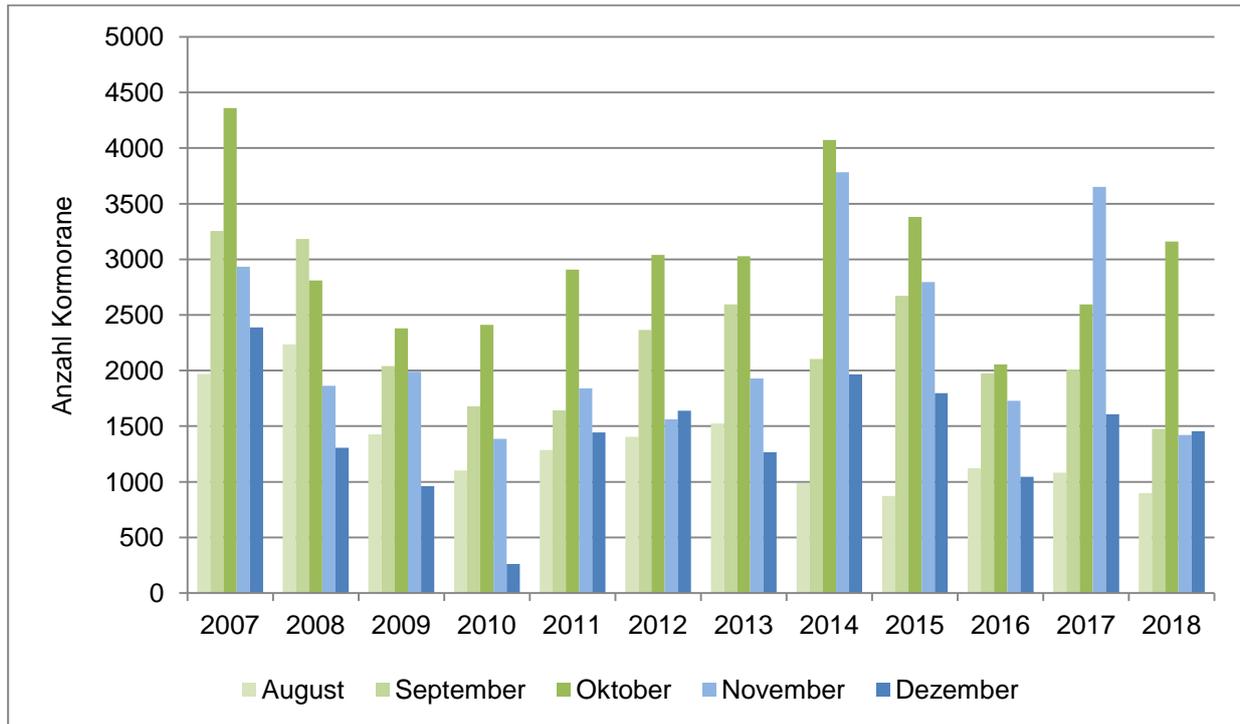


Abbildung 5: Anzahl der Kormorane zur Zug- und Rastzeit von 2007 bis 2018 (Ergebnisse der Schlafplatzzählungen)

3.3.2 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Während der Synchronzählungen am 16.09.2017 wurden 2.303 Kormorane und am 14.10.2018 4.559 Kormorane in den Nahrungsgebieten erfasst. Eine ausführliche Auflistung der Ergebnisse befindet sich im Anhang.

Tabelle 5 zeigt die Verteilung der Kormorane auf verschiedene Gewässertypen. Erwartungsgemäß entfällt die weitaus höchste Anzahl im Herbst auf die Teichgebiete, gefolgt von stehenden Gewässern.

Tabelle 5: Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 2018

		16.09.2018	14.10.2018
Fließgewässer	Elbe	252	356
	Zwickauer und Vereinigte Mulde	93	127
	gesamt	345	483
Talsperren, Speicherbecken		550	946
Tagebaufolgelandschaft		54	182
Teichgebiete		1.354	2.948
gesamt		2.303	4.559

Abbildung 6 zeigt die Ergebnisse der Synchronzählungen im Vergleich der Jahre von 2000 bis 2018. Der Bestand von 4.559 Kormoranen im Oktober 2018 sticht im Vergleich der Jahre heraus. Am 14.10.2018 wurde der Bestand am Dubinteich im TG Guttau auf 1.020 Kormoran geschätzt. Diese außergewöhnlich hohe Anzahl erklärt den hohen Kormoranbestand im Oktober 2018 und ist als Ausnahmererscheinung einzuordnen.

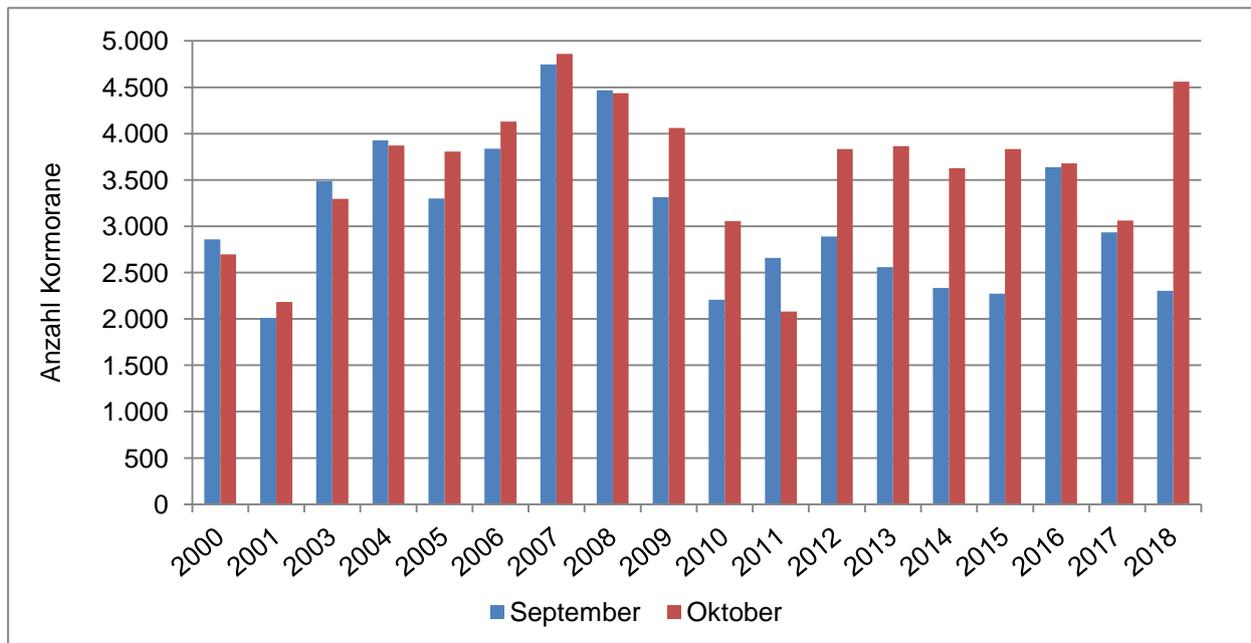


Abbildung 6: Anzahl der Kormorane im Ergebnis der Synchronzählungen 2000 bis 2018

3.3.3 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

November

Tabelle 6: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans November 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl	1.960	4.045	2.975	3.223	2.688	2.757	3.004	2.011	2.618	2.506	3.049	4.051	3.285	3.140	4.124

Bei der Wasservogelzählung im November 2017 wurden insgesamt 4.124 Ex. erfasst. Die höchsten Kormorankonzentrationen mit > 100 Ex. befanden sich an Talsperren und Staugewässern: Talsperre Quitzdorf mit 417 Ex., Talsperre Bautzen mit 325 Ex., Olbasee mit 270 Ex., Pleiðestausee Rötha 130 Ex., Talsperre Pöhl mit 105 Ex. und die Kiesgrube Pratzschwitz mit 100 Ex.. An einem Großteil dieser Gewässer bzw. in unmittelbarer Nähe befinden sich Kormoranschlafplätze, woraus sich die relativ hohen Kormorankonzentrationen im November erklären.

Hohe Konzentrationen mit > 100 Ex. wurden in drei Teichgebieten erreicht: im Teichgebiet Zschorna mit 320 Ex., im Teichgebiet Dürrbach mit 243 Ex. sowie im Teichgebiet Wermsdorf Süd mit 159 Ex..

Die Fließgewässer spielen im Gegensatz zu den Talsperren, Staugewässern und Teichgebieten im Spätherbst nur eine unterordnete Rolle. Für die Fließgewässer Sachsens wurden die höchsten Kormoranbestände mit 91 Ex. an der Mulde zwischen Sonnenmühle und Wehr Wurzen, an der Elbe von Kötitz nach Meißen mit 75 Ex. und an der Elbe zwischen Strehla und Mühlberg (inkl. Kiesgrube Mühlberg) mit 74 Ex. gemeldet.

Im Vergleich der Anzahl an Kormoranen im November von 2003 bis 2017 zeigen sich für den November 2017 die höchsten Kormoranbestände.

Januar

Tabelle 7: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans Januar 2004 bis 2018

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	2.042	2.849	1.297	2.829	2.968	986	1.043	1.058	2.011	2.086	2.022	3.390	3.811	1.872	2.651

Im Januar 2018 wurden insgesamt 2.651 Kormorane erfasst. Die Temperaturen lagen überwiegend deutlich über 0°C, d.h. die Stillgewässer blieben ohne Eisdecke. Eine höhere Anzahl an Kormoranen mit > 100 Ex. wurde mit 220 Ex. am Knappensee registriert, gefolgt von dem Fließgewässerabschnitt der Elbe zwischen Strehla und Mühlberg (inkl. Kiesgruben bei Mühlberg) mit 112 Ex. sowie dem Tagebau Haselbach, ebenfalls mit 112 Ex. bei den Mittwinterzählungen.

Die Teichgebiete verlieren im Januar 2018 im Vergleich zum November 2017 an Bedeutung. In den Teichgebieten wurden die höchsten Bestände im Teichgebiet Döbra mit 78 Ex. und im Teichgebiet Pulsen-Koselitz mit 52 Ex. gezählt.

Im Vergleich der Anzahl an Kormoranen im Januar von 2004 bis 2018 zeigen sich für den Januar 2018 relativ durchschnittliche Kormoranbestände.

März

Tabelle 8: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans März 2004 bis 2018

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	2.053	1.864	1.582	1.681	1.820	1.668	1.930	1.246	1.401	1.871	1.403	1.758	2.275	1.651	2.107

Insgesamt wurden im März 2018 2.107 Kormorane gezählt, d.h. die niedrigste Anzahl im Vergleich der drei Termine in der Zählseason 2017/2018.

Mitinigem Abstand zu den anderen Zählgebieten weist die Talsperre Quitzdorf mit 226 Ex. die höchste Anzahl an Kormoranen auf, gefolgt von der Talsperre Bautzen mit 95 Ex., dem Teichgebiet Moritzburg Süd mit 98 Ex. und dem Elsterflutbecken Leipzig mit 81 Ex..

An den Fließgewässern wurden die meisten Kormorane an der Elbe zwischen Riesa und Strehla mit 74 Ex. und zwischen Meißen und Diesbar mit 73 Ex. sowie entlang der Zwickauer Mulde von Rochlitz/Zaßnitz und Kralapp mit 52 Ex. gezählt.

Zusammenfassung

Abbildung 7 zeigt die Entwicklung der Kormoranbestände in Sachsen nach den Bestands- erfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Eine Auflistung aller Zählgebiete mit den jeweiligen Ergebnissen befindet sich im Anhang.

Die Anzahl der Kormorane während der Wasservogelzählungen von November 2003 bis März 2018 unterliegt derartigen Schwankungen, dass keine Entwicklungstendenz zu erkennen ist.

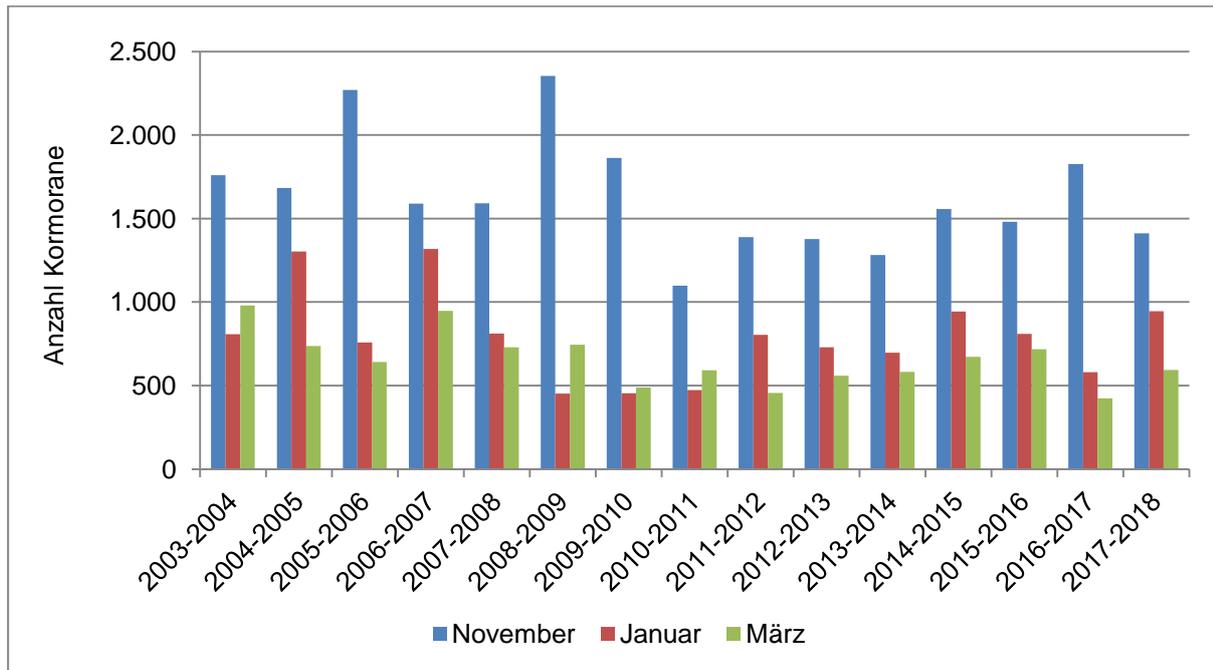


Abbildung 7: Bestand des Kormorans im Ergebnis der Wasservogelzählungen in den Zählperioden von 2003-2004 bis 2017-2018

Tabelle 9: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans, aufgeteilt nach Habitaten

		Nov 2017	Jan 2018	März 2018	gesamt Winterhalbjahr
Fließgewässer	Elbe	431	415	416	1.262
	Mulde	374	406	301	1.081
	Neiße	0	128	0	128
	Röder	6	2	40	48
	Spree	0	31	7	38
	Zschopau	24	59	26	109
	gesamt	835	1.041	790	2.666
Teichgebiete		1.643	469	535	2.647
Tagebaufolgelandschaft		419	683	257	1359
Talsperren, Speicherbecken		1.227	458	525	2.210
gesamt		4.124	2.651	2.107	8.882

Während der Novembererfassung hielt sich die höchste Anzahl an Kormoranen in den Teichgebieten auf (ca. 40 Prozent des erfassten Kormoranbestandes im November 2017 in Sachsen), gefolgt von den Talsperren und Speicherbecken (ca. 30 Prozent).

Im Januar 2018 ergab sich ein verändertes Bild, die höchste Anzahl an Kormoranen mit ca. 39 Prozent des ermittelten Kormoranbestandes entfiel zu diesem Zeitpunkt auf die Fließgewässer. Auch im März 2018 wurden an den Fließgewässern die höchsten Kormoranbestände erfasst (ca. 37 Prozent des ermittelten Bestandes im März).

4 Graureiher

4.1 Brutbestand

2018 lag der Brutbestand des Graureihers in Sachsen bei ca. 1.195 Brutpaaren in 47 Brutansiedlungen, darunter drei Standorte mit Einzelbruten (Oelzschau, Koselitz und Altdubinteich). Alle drei Einzelbruten wurden an neuen Standorten registriert, an denen aus den Vorjahren keine Brutansiedlungen des Graureihers bekannt sind. Am Altdubinteich, an der Hauptwasserhaltung Bockwitz, an den Lübschützer Teichen und am Speicherbecken Stöhna handelt es sich um Schilfbruten. Zehn kleine Brutansiedlungen von 2017 mit einem bis fünf Brutpaaren konnten 2018 nicht mehr bestätigt werden.

In folgenden sieben Brutkolonien wurde der Brutbestand mittels Drohne erfasst: Hermannsdorf, Klein Ölsa, Malschwitz, TS Pirk und Pöhl, Siebenbrunn und Thierfeld. Dies führte zu genaueren Daten in den Brutkolonien und in einigen Fällen auch zu einer deutlich nach oben springenden Anzahl an BP gegenüber dem Vorjahr. Diese scheinbare Zunahme der Graureiherbruten ist entsprechend methodisch bedingt und entspricht nicht einer Zunahme von 2018 gegenüber dem Bestand des Vorjahres. Z.B. wurden in Hermannsdorf 2017 nur 15 BP des Graureihers erfasst, 2018 mit Drohnenbeflug waren es 54 BP. Die grundsätzliche Annahme, dass der Brutbestand des Graureihers zu niedrig geschätzt wird, wäre jedoch falsch. Bei den meisten Brutkolonien ist eine Zählung vom Boden aus völlig ausreichend, wirklich problematisch sind nur die Graureiherkolonien in Fichtenbeständen.



Drohnenbild der Graureiherkolonie im Fichtenbestand Thierfeld Beuthenbach



Drohnenbild der Graureiherkolonie im Fichtenbestand Hermannsdorf

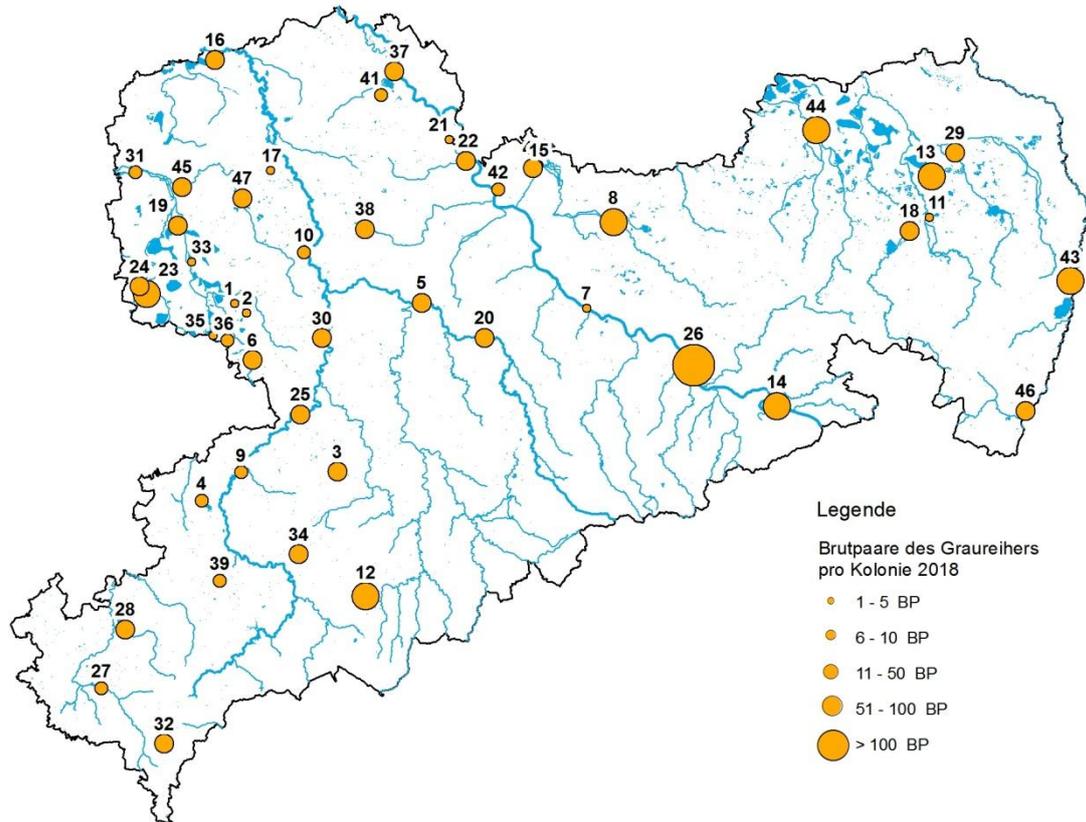


Abbildung 8: Brutbestand des Graureihers 2018 (Referenznummer siehe Tabelle 10 nachfolgend)

Abbildung 8 zeigt die räumliche Verteilung der Graureiherkolonien. Die Graureiherkolonien verteilen sich über weite Teile Sachsens. Die ehemals prägenden, großen Brutkolonien in Ostsachsen in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft sind weitgehend verschwunden. Lediglich der 1955 gegründete Standort der Graureiherkolonie Reichwalde existierte auch 2018 noch, allerdings mit deutlich dezimierter Anzahl an BP (2018 mit 37 BP, 2001 > 300 BP). In Reichwalde handelt es sich um die derzeit älteste Graureiherkolonie in Sachsen. Die größte sächsische Graureiherkolonie befindet sich gegenwärtig auf der Elbinsel Pillnitz mit 120 BP im Jahr 2018.

Tabelle 10: Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien 2001 bis 2018 (* Erfassung mit Drohne)

Nr. 11	Brutkolonie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Datenquelle/ Zähler 2018
	Althirschstein Park														2	1	3	3	0	Ch. Pelz
	Bennewitzer Teiche			1															-	
	Biesern; Mulde		1																-	
1	Bockwitzer See													3	2	8	7	7	4 ¹²	J. Hagemann
2	Bockwitz Tgb. Hauptwasserhaltung															7	23	9	5	J. Hagemann
	Borna, Breiter Teich					1	1	2	14	17	9	20	21	16	4	4			-	
	Bösdorf Elsterausee	6	13	13	14	25	15	16	24	33	35								-	
	Burckardshof Elbtalhang		10	9	9	7	4	5	6	9	5		3						-	
	Burgstädt, OT Herrnhaid											2							-	
3	Chemnitz Rabenstein	7	11	11	18	16	10	11	18	16	20	21	7	8	22	20	27	20	17	D. Kronbach
	Chemnitz Stadtpark																1	2	0	E. Flöter
	Dänkritz, Absatzbecken								3	3	9	21	15	12	18	30	40			
4	Dänkritz Fichtenbestand																	5	10	E. Tyll
	Dippoldiswalde, TS Malter												7	12	13	18	25			
5	Döbeln Keuern													2	3	15	16	25	23	D. Wirsig
	Eilenburg Mühlgraben									3	3	1	1	1					-	
	Erlabrunn					1													-	
	Eschefelder Teiche														5				-	
	Flöha							9	13	9	21	3							-	
	Frankenberg/ Schilfteich	2	5	3	2	2	4	10	13	22	24	21	13	24	35	39	42			
	Frankenberg Zschopau																	3	- ¹³	J. Voigt
	Frauenhain Ochsenholz	78	69	56	54	79	81	71	105	76	45	45							-	
6	Frohburg Stadtpark													9	7	2		10	11	S. Möhring

¹¹ Referenz-Nr. Abb. 8

¹² Vermutlich erfolglos

¹³ Zwei der Horstbäume durch Sturm weggebrochen

Monitoring Kormoran, Grau- und Silberreiher in Sachsen 2018

Nr. 11	Brutkolonie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Datenquelle/ Zähler 2018
	Frohburg; Stöckigt			10	20	24	23	53	52	49	41	21	20			2	11	4	0	S. Wolf
7	Gauernitz	120	110	138	105	110	123	120	105	98	87	80	3	0	1 ³	4 ³	1 ³	2 ³	2 ¹⁴	S. Rau
8	Gertraudenhain		9	41	72	78	70	89	88	59	64	83	67	85	102	106	125	110	92	A. Hille
	Glauchau; Stausee										5	7	8	10	10	2			-	
9	Stadtwäldchen Glauchau																3	4	7	H. Fritsche, A. Hanke
	Gohlis; Käsebergholz			5	17	17	2	4	5	5	9	8	29	36	50	30			-	
10	Grimma Stadtwald														5	13	14	11	8	S. Möhring
	Groitzsch, Kossen	173	162	121	130	156	96	104	101	103									-	
	Großhartmannsdorf	15	12	13	15	13	18					1	1	1		1				
	Großwaltersdorf													6	3					
11	Guttau, Altdubinteich																		1 ¹⁵	D. Weis
	Hainersdorf/ Draisdorf																1			
	Hallbach		5	14	12	10	8	8	10	16	17	13	7	10	9	12	12	18	0	W. Reimann
	Haselb. Teiche (SN/THÜ)	23	21	16	16	22	19	25	23										-	
	Helbigsdorf						2												-	
12	Hermannsdorf	30	35	35	20	35	30	35	30	27	27	25	25	28	31	30	26	15	54*	A. Hille, K. Seiche
	Kleinpösna Kiesgrube																	1		
13	Klein Oelsa																8	23	51*	D. Weis
	Klitten										30	30	27	28	39	28			-	
	Knappenrode	402	380	313	305	288	207	198	214	157	130								-	
	Koberbachtalsperre							1	1	1									-	
	Kodersdorf	63	49	40	35	42	24	13	40	29	10	10	7	9	3				-	
14	Königstein				4	14	16	15	14	29	28	31	29	35	42	40	55	36	53	R. Adelhöfer

¹⁴ Ohne Bruterfolg, Bruten überwiegend schon im April aufgegeben

¹⁵ Einzelbrut im Schilf

Monitoring Kormoran, Grau- und Silberreiher in Sachsen 2018

Nr. 11	Brutkolonie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Datenquelle/ Zähler 2018	
	Königswalde	4	5	10	15	20	10	15	10											-	
15	Koselitz, TG						1													1	H. Lux
	Kriebstein						10	10	10	10	21									-	
	Kulkwitzer Lachen							1												-	
	Lenz „Krähenbusch“		17	13	15	17	17	14	13	11	9	12	8		2	3				-	
	Leutersbach, Groß. Teich		3	4	5	7	5	9	10	4	1									-	
	Limbach-Oberfrohna										1	3								-	
16	Löbnitz FND / Löbnitz neu	41	60	61	56	64	40	66	51	68	92	90	90	88	66	74	96	38	47		T. Krönert
	Lobstädter Lachen					3	4	1	1	1	2	2	2	1	3	3	2			-	
17	Lübschützer Teiche															4	3	3	4		S. Ulbrich
18	Malschwitz	35	150	157	181	190	158	172	162	118	60	114	80	59	92	112	119	85	16 ^{16*}		A. Hille, K. Seiche
19	Markkleeb., Keesscher Park																16	10	18		S. Möhring
	Mittweida; Stadtwald						1													-	
	Moritzburg	2	8	8	7	6	3	2												-	
	Mühlteich Lenz							1												-	
	Nassau b. Meissen															1	1			-	
	Niederlommatszsch															1				-	
20	Nossen			10	16	15	10	10	10	10	10	15	18	26	35	37	35	35	35 ¹⁷		H. Trapp
	NSG Am Schusterstein					1	1	2	1											-	
	Oelzschau Feldgehölz	8	12	17	13	20	9	21	13	11	5	6			10					-	
21	Oelzschau Ortschaft																			1	S. Stutzriemer K. Seiche
	Olbernhau						1	2												-	
	Otterwisch Mühlholz								1	2	2	4	6	3	4	5	4	1	0		S. Möhring
22	Pausnitz														11	33	24	32	21		H. Lux

¹⁶ kein Bruterfolg trotz Baummanschetten

¹⁷ Schätzung

Monitoring Kormoran, Grau- und Silberreiher in Sachsen 2018

Nr. 11	Brutkolonie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Datenquelle/ Zähler 2018
23	Pegau; König-Albert-Hain												15	26	37	70	60	0	52 ¹⁸	A. Woiton
24	Pegau, Profener Elstermühlgraben																	23	21 ¹⁹	S. Möhring
25	Penig an Mulde												10	10		10	11	8	20*	D. Kronbach
26	Pillnitz	5	32	11	8	12	7	8	26	28	24	24	36	68	98	119	180	145	120	K. Seiche R. Adelhöfer
27	Pirk; Talsperre	25	26	25	24	25	24	9	14	12	8	10	6	15	29	15	15	5	7*	B. Möckel
28	Pöhl; Talsperre	10	10	10	32	31	32	32	32	33	33	25	23	40	62	31	35	31	32*	T. Hallfarth
	Prausitz Gutswald										1	1	2		4	4	1	1	-	
	Püschau Schloßpark															4			-	
29	Reichwalde	323	310	224	230	208	121	171	152	119	60	60	65	60	40	36	29	28	37	A. Hille
	Reuth, Waschteich					1													-	
30	Rochlitz (Weiditz)	35	30	32	33	26	26	28	26	24	21	46	39	32	32	37	43	21	22	D. Kronbach
	Rötha; Pleißeausee	8	36	17	26	33	11	10	24	30	1	1							-	
	Saidenbachtalsperre													1					-	
	Speicher Badrina															1			-	
31	Schkeuditz Elsteraltwasser				5	10	9	8	10	14	11	13	11	7	4	3	11	7	7	R. Mäkert
	Schkeuditz/ „Hayn“															5	7	5	0	R. Mäkert
	Schönfeld Dammühlenteich	68	49				2												-	
	Seifertshain Feldgehölz		4									6							-	
32	Siebenbrunn				7	5	4	6	24	15	15	16	7	15	24	8	8	1	13	A. Hille, D. Kronbach, K. Seiche
	Stehla															6	4	4	0	D. Wirsig
33	Stöhna, Rückhaltebecken																1	1	3 ²⁰	S. Ulbrich
34	Thierfeld Beuthenteich															6	10	13	31*	T. Hallfarth

¹⁸ ohne Bruterfolg

¹⁹ Schätzung, keine Zählung erfolgt

²⁰ Bruten wurden abgebrochen

Monitoring Kormoran, Grau- und Silberreiher in Sachsen 2018

Nr. 11	Brutkolonie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Datenquelle/ Zähler 2018
35	Thräna Feldlache	5	4	4	5	5	4	4	3	1	1	1	8	12	28	11	10	9	4	J. Hagemann
36	Thräna; Teich "Kraft 2"														20	15	9	1	7 ²¹	J. Hagemann
	Tiefenau, 2002 Großteich		1	1															-	
37	Torgau Glacis, Stadtpark					1	2	3	7	20	32	23	54	31	69	60	60	40	40	G. Kohlhase
	Torgau Großteich	43	34	48	94	44	36	58	41	37	7	6	5	3					-	
	Trossin; Melzteich		4	7	15	11	7	12	11	19									-	
	Vogelgesang; Kläranlage					8	5	5	4		8	9	11	4					-	
38	Wermsdorf/ Lindigt	178	161	178	162	169	150	109	119	89	94	22	34	47	49	60	96	71	40	S. Spänig
39	Wolfersgrün, Talsperre							4	17	8	7	8	8	10	12	20	20	15	10	J. Kupfer
	Wolkenburg	59	40	62	65	52	60	60	49	17	21	5	13	12	20	6			-	D. Kronbach
40	Wülknitz Hüffelholz												23	28	57	68	61	60	25 ²²	H. Lux
41	Wüste Mark Benken/ Benkenteich								9		7				5	8	10	8	8	G. Kohlhase
42	Zeithain; Kiesgrube, Insel						2		1	2						3	5	6	6	U. Lux
43	Zoo Görlitz	5	10	20	34	52	50	65	64	76	81	72	75	77	77	75	130	105	71 ²³	M. Ritz
44	Zoo Hoyerswerda			3	3	8	9	9	9	7	14	39	63	80	60	78	75	90	70	K. Seiche
45	Zoo Leipzig				3	10	14	28	17	26	26	39	44	48	52	61	50	40	40	R. Mäkert
46	Zoo Zittau															2	15	10	17	S. Stutzriemer
47	Zweenfurther Wäldchen											2	2	5	6	14	2	11	11	S. Ulbrich
	gesamt	1.773	1.898	1.761	1.902	1.994	1.598	1.744	1.820	1.573	1.294	1.117	1.048	1.143	1.426	1.559	1.711	1.292	1.195	

²¹ Vier Bruten erfolgreich

²² bei Kontrolle am 30.04.2018 Kolonie besetzt, Jungvögel da, Mitte Mai keine BP mehr anwesend

²³ Hypothese: einige Graureiher haben möglicherweise die Brut wegen Trockenheit früh aufgegeben

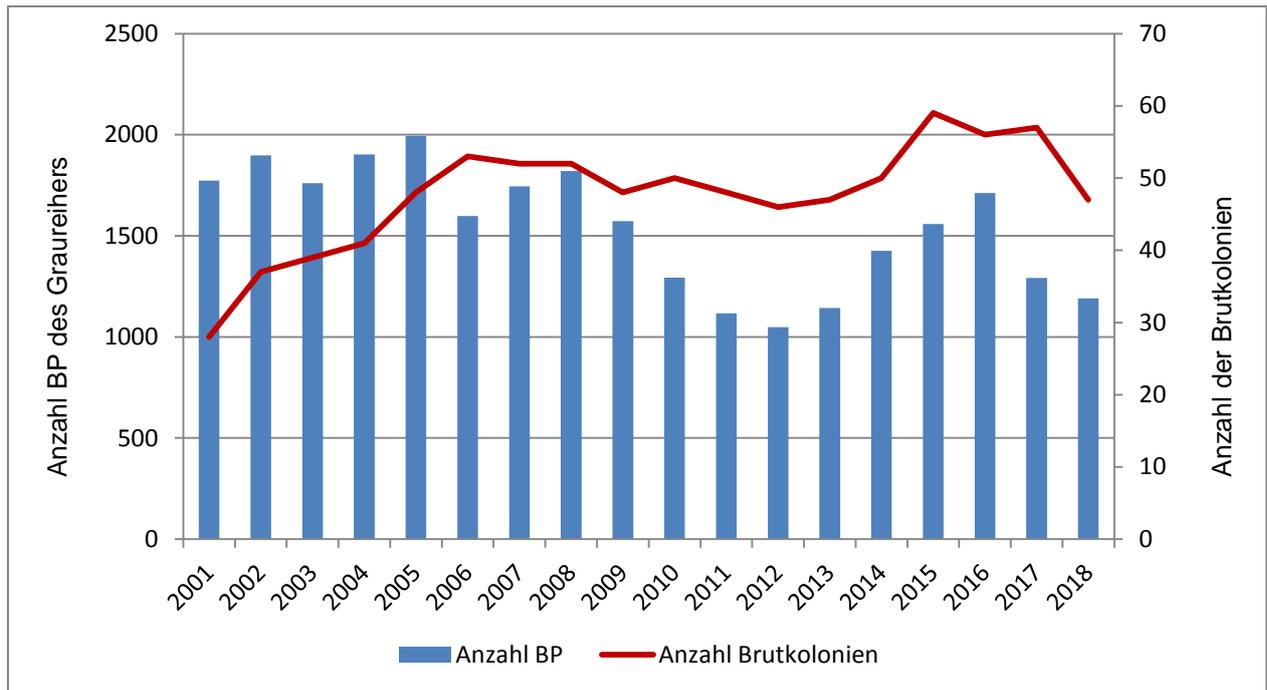


Abbildung 9: Brutbestandsentwicklung und Anzahl der Brutkolonien des Graureihers von 2001 bis 2018

Die Abbildung 9 zeigt von 2001 bis etwa 2009 einen Brutbestand von ca. 1.500 bis 2.000 BP in 30 bis 50 Brutkolonien. Danach ist ein deutlich negativer Trend bei der Entwicklung der Anzahl an BP erkennbar, während sich die Anzahl an Brutkolonien relativ stabil darstellt.

In den Folgejahren setzte wieder ein positiver Entwicklungstrend beim Brutbestand des Graureihers ein. Ab 2017 erscheint der Brutbestand des Graureihers jedoch erneut rückläufig, eine Tendenz die sich 2018 weiter fortsetzt.

4.2 Bruterfolg des Graureihers

Der Bruterfolg wurde 2018 in elf Graureiherkolonien detaillierter erfasst. Mittels Drohnenbild ist die Anzahl an Jungvögeln in den Horsten sicher ermittelbar. Entsprechend liegt der Bruterfolg des Graureihers durchschnittlich bei 2,2 Jungvögeln/ BP. Dieser Bruterfolg ist für die Art als gering anzusehen auf Grund der hohen Mortalität des Graureihers in den ersten Jahren, bis der Eintritt in den Reproduktionszyklus erfolgt (in der Regel ab dem dritten Lebensjahr).

Tabelle 11: Bruterfolg des Graureihers 2018 in ausgewählten sächsischen Graureiherkolonien
(Kartierer: J. Hagemann, A. Hille, K. Seiche, S. Ulbrich, S. Wolf) * Erfassung mit Drohne

Brutkolonie	Anzahl gezählter Horste	Anzahl Jungvögel						Arithmetisches Mittel
		0	1	2	3	4	5	
Thierfeld Beuthenbach*	14	-	-	6	5	3	-	2,78 Jungvögel/ BP
Hermannsdorf*	12	-	1	4	5	2	-	2,66 Jungvögel/ BP
Kleinölsa*	15	-	1	6	5	3	-	2,66 Jungvögel/ BP
Malschwitz*	16	16	-	-	-	-	-	0 Jungvögel/ BP
Penig*	11	-	-	4	4	3	-	3,73 Jungvögel/ BP
Pöhl*	12	-	2	2	4	3	1	2,92 Jungvögel/ BP
Siebenbrunn*	6	-	-	1	3	2	-	2,66 Jungvögel/ BP
Feldlache Thräna	4	-	-	3	1	-	-	2,25 Jungvögel/ BP
Teich Kraft 2	7	3	-	2	2	-	-	1,43 Jungvögel/ BP
Ehem. Tgb. Bockwitz	5	1	-	3	-	-	1	2,20 Jungvögel/ BP
Frohburg Stadtpark	4	-	1	1	2	-	-	2,25 Jungvögel/ BP
gesamt	106	20	5	32	31	16	2	2,22 Jungvögel/ BP

4.3 Erfassung der Zug- und Rastbestände des Graureihers

4.3.1 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Tabelle 12 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers im September und Oktober 2018 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Die Anzahl erfasster Graureiher lag im September etwas höher, als im Oktober. Die weitaus höchste Anzahl an Graureihern wurde zu beiden Terminen in den Teichgebieten erfasst, gefolgt von den Stillgewässern.

Bei Betrachtung der Synchronzählungen im Zeitraum von 2000 bis 2018 (Abbildung 10) ist seit 2009 ein annähernd gleicher Rastbestand zu sehen.

Tabelle 12: Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers 2018

		16.09.2018	14.10.2018
Fließgewässer	Elbe	108	110
	Zwickauer und Vereinigte Mulde	58	93
	gesamt	166	203
Talsperren, Speicherbecken		179	158
Tagebaufolgelandschaft		26	19
Teichgebiete		850	1.027
Sonstige		21	14
gesamt		1.242	1.421

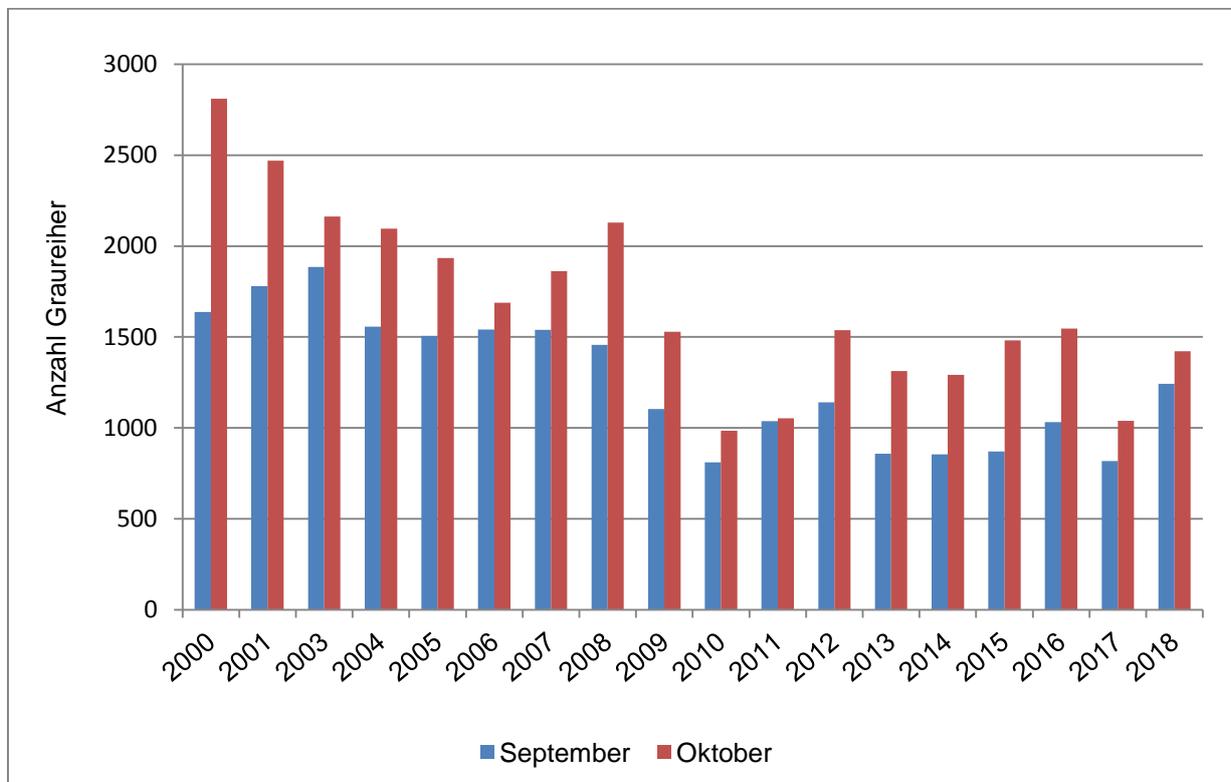


Abbildung 10: Anzahl der Graureiher im Ergebnis der Synchronzählungen 2000 bis 2018

4.3.2 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

November

Tabelle 13: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers November 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl	1.759	1.683	2.269	1.589	1.591	2.354	1.863	1.098	1.389	1.378	1.281	1.557	1.480	1.827	1.412

Im November 2017 wurde insgesamt 1.412 Graureiher gezählt. Die größten Ansammlungen befanden sich zu diesem Zeitpunkt in den Teichgebieten. Die Abfischungen sind Mitte November vorbei, Ansammlungen von Graureihern sind in den Teichen bei Vorhandensein von Restlachen jedoch trotzdem möglich. Größere Konzentrationen befanden sich im TG Entenschenke mit 152 Ex., im TG Straßgräbchen-Großgrabe mit 87 Ex., im TG Hammerstadt mit 68 Ex., im TG Döbra 55 mit Ex. und im TG Quolsdorf mit 52 Ex..

Entlang der Fließgewässer wurden nur wenige Graureiherkonzentrationen festgestellt. Allein an der Neiße zwischen Rothenburg und Steinbach konnte mit 52 Ex. eine größere Anzahl an Graureihern beobachtet werden.

Bei den Standgewässern zeigten sich kleinere Ansammlungen am Kahnsdorfer See mit 43 Ex. und am Berzdorfer See mit 33 Ex. (beides Seen der Tagebaufolgelandschaft).

Im Vergleichszeitraum ist der Bestand von 1.412 Graureihern im November 2017 als durchschnittlich zu betrachten.

Januar

Tabelle 14: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers Januar 2004 bis 2018

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	808	1.303	759	1.318	812	452	454	473	805	729	698	943	809	581	946

Von November 2017 bis Januar 2018 sanken die Graureiherbestände deutlich ab. Insgesamt wurden im Januar nur noch 946 Graureiher erfasst. Dabei zeigten sich analog zum November die höchsten Graureiherbestände in den Teichgebieten. Kleinere Konzentrationen wurden im Teichgebiet Kaupa mit 32 Ex., im Teichgebiet Quolsdorf mit 31 Ex. und entlang der Neiße zwischen Rothenburg und Steinbach ebenfalls mit 31 Ex. beobachtet.

Der Bestand von 946 Graureihern im Januar 2018 ist im Vergleichszeitraum als leicht überdurchschnittlich anzusehen.

März

Tabelle 15: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers März 2004 bis 2018

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	980	738	642	947	730	745	488	592	457	559	582	673	718	423	594

Im März befindet sich ein Teil der Graureiher noch auf dem Heimzug in die Brutgebiete, aber ein Großteil hält sich bereits in der Nähe oder in der Brutkolonie auf. Größere Ansammlungen treten seltener auf. Im März 2018 wurden 594 Exemplare gezählt. Die höchste Konzentration wurde im Teichgebiet Tiefenau mit 95 Ex. erfasst. Weitere größere Ansammlungen mit mehr als 25 Ex. wurden in keinem Zählgebiet dokumentiert.

Im Vergleichszeitraum ist der Bestand von 594 Graureihern im März 2018 als durchschnittlich einzuordnen.

Zusammenfassung

Abbildung 11 verdeutlicht die Entwicklung der Graureiherbestände nach den Bestands-erfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang.

Im Vergleich der Jahre von 2003 bis 2017 zeigen sich starke Schwankungen zwischen den Erfassungsjahren. Der November ist grundsätzlich der Zeitpunkt mit den weitaus höchsten Graureiherbeständen. Der Mittwinterbestand im Januar liegt hingegen deutlich niedriger, aber überwiegend trotzdem höher als im März.

Eine Tendenz zwischen den verschiedenen Jahren ist nicht erkennbar. Die Graureiherbestände in der Zählseason 20017/ 2018 liegen etwa im durchschnittlichen Bereich im Vergleich der Jahre.

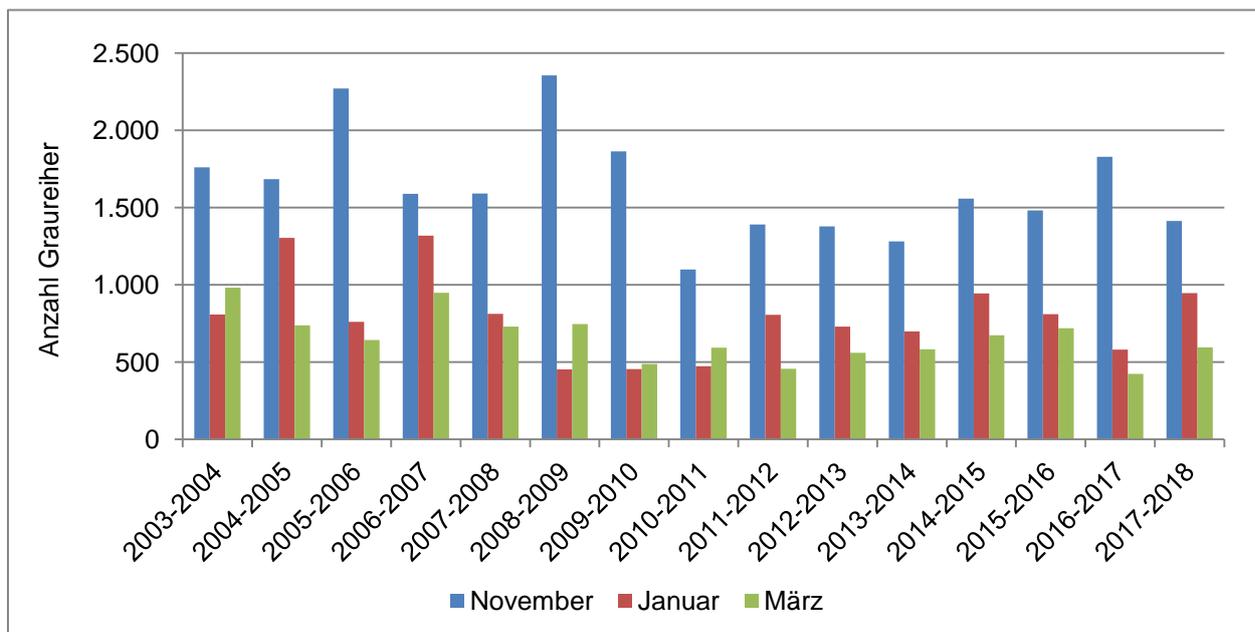


Abbildung 11: Bestand des Graureihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2003 bis 2018

Tabelle 16 gibt einen Überblick über die Graureiherbestände in verschiedenen Habitaten während der Wasservogelzählungen.

Der höchste Bestand an Graureihern zeigt sich im November in den Teichgebieten. Im Januar und März 2018 verschiebt sich das Bild: es befanden sich sowohl in den Teichgebieten, als auch an den Fließgewässerläufen ca. 360 bzw. 240 Graureiher.

Die Tagebaufolgelandschaften und Talsperren/ Speicherbecken spielen als Nahrungshabitat zu den Terminen der Wasservogelzählungen nur eine nachgeordnete Rolle.

Tabelle 16: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers, aufgeteilt nach Habitaten

		Nov 2017	Jan 2018	März 2018	gesamt Winterhalbjahr
Fließgewässer	Elbe	75	119	99	293
	Mulde	125	164	105	394
	Neiße	59	55	24	138
	Röder	5	7	0	12
	Spree	5	5	0	10
	Zschopau	21	14	20	55
	gesamt	290	364	248	902
Teichgebiete		807	360	241	1.408
Tagebaufolgelandschaft		225	126	67	418
Talsperren, Speicherbecken		90	96	38	224
gesamt		1.412	946	594	2.952

5 Silberreiher

5.1 Zug- und Rastbestände des Silberreiters

5.1.1 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

Im Gegensatz zum Graureiher befinden sich die Silberreiher während der Synchronzählungen weitaus häufiger in den Teichgebieten. Im September 2018 hielt sich 91 Prozent des erfassten Silberreiherbestandes in Teichgebieten auf, im Oktober lag die Prozentzahl bei 92 Prozent.

Zu beachten ist, dass dieses Ergebnis nicht die reale Verteilung der Zug- und Rastbestände des Silberreiters widerspiegelt, sondern von der Zählkulisse geprägt wird. Ansammlungen von Silberreitern auf Feldflächen werden nicht erfasst.

Tabelle 17: Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreiters 2018

		16.09.2018	14.10.2018
Fließgewässer	Elbe	7	5
	Zwickauer und Vereinigte Mulde	25	92
	gesamt	32	97
Talsperren, Speicherbecken		88	102
Tagebaufolgelandschaft		9	7
Teichgebiete		1.243	2.290
Sonstige		0	1
gesamt		1.372	2.497

Abbildung 12 gibt einen Überblick über die Anzahl der erfassten Silberreiher im Rahmen der Synchronzählungen im September und Oktober von 2006 bis 2018. Deutlich wird, dass der Bestand 2018 in beiden Monaten als relativ hoch angesehen werden kann.

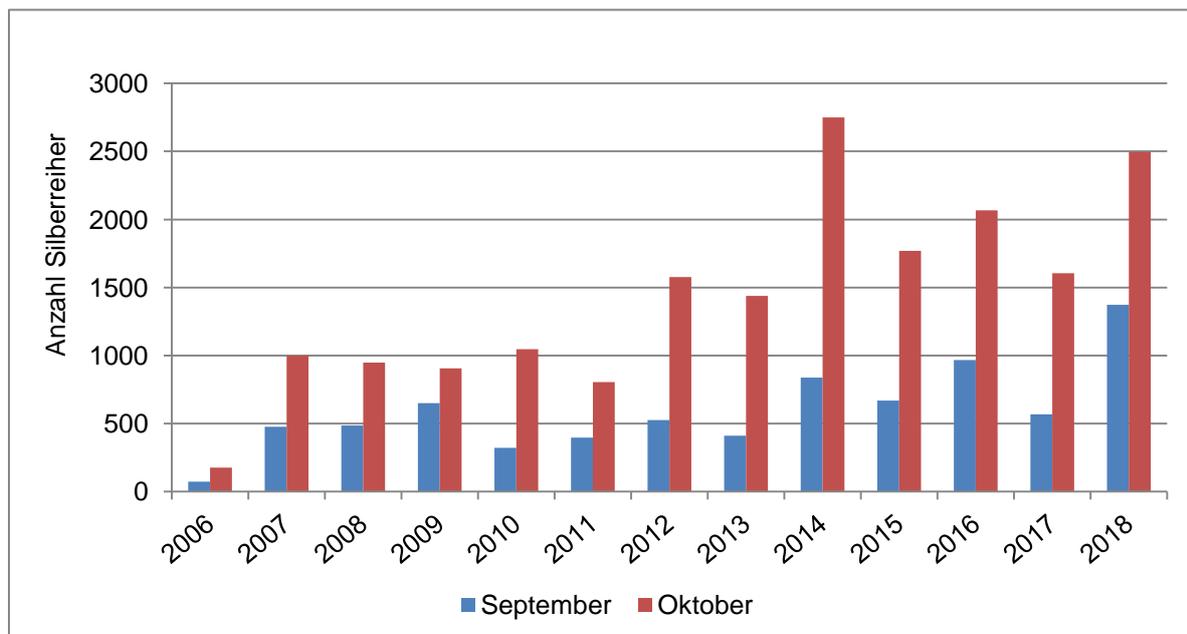


Abbildung 12: Anzahl der Silberreiher im Ergebnis der Synchronzählungen 2006 bis 2017

5.1.2 Ergebnisse der Wasservogelzählungen

November

Tabelle 18: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers November 2003 bis 2017

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl	129	182	405	370	475	799	1.690	1.516	1.345	1.312	1.614	1.962	1.422	2.038	2.953

Im November 2017 wurden 2.953 Silberreiher erfasst. Diese Anzahl liegt im Vergleich der Jahre von 2003 bis 2017 sehr hoch und ebenfalls deutlich höher als im Januar und März des Winterhalbjahres 2017/ 2018. In etlichen Teichgebieten wurden Ansammlungen erfasst, so in den Ratzener Teichen mit 330 Ex., im TG Hammerstadt mit 315 Ex., im TG Entenschenke mit 221 Ex. und im TG Kreba-Ost mit 211 Ex.. Außerhalb der Teichgebiete wurden keine derartigen Konzentrationen festgestellt.

Die höchste Anzahl von Silberreiher an Staugewässern wurden an der Talsperre Schömbach mit 42 Ex. und an der Talsperre Quitzdorf mit 38 Ex. festgestellt.

Im Vergleich der Jahre liegt der Bestand im November 2017 mit 2.953 Silberreihern hoch.

Januar

Tabelle 19: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers Januar 2004 bis 2018

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	38	112	16	294	162	71	54	136	474	194	324	546	405	247	704

Im Januar 2018 lag die Anzahl an Silberreihern bei der Wasservogelzählung im Vergleich mit November nur noch bei 704 Ex.. Eine relativ hohe Anzahl wurde nach wie vor an den Teichen erfasst, aber auch an einigen Standgewässern zeigten sich Ansammlungen: in an den Ratzener Teich wurden 70 Silberreiher erfasst, gefolgt vom Speicherbecken Nauleis mit 50 Ex., dem TG Zschorna mit 48 Ex., der TS Quitzdorf mit 37 Ex. und dem Knappensee mit 35 Ex..

Der Bestand des Silberreihers im Januar 2018 stellt mit 704 Silberreihern im Vergleichszeitraum die höchste Anzahl bei den Mittwinterzählungen dar.

März

Tabelle 20: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers März 2004 bis 2018

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	30	18	12	158	159	222	93	272	162	163	335	440	312	353	445

Zur Zählung im März 2018 wurden 445 Silberreiher erfasst, d.h. der Bestand des Silberreihers liegt im März nochmals niedriger als der Mittwinterbestand. Die größten Ansammlungen wurden

im TG Pulsen-Koselitz mit 65 Silberreiher, an der Talsperre Quitzdorf mit 56 Silberreiher und im TG Döbra mit 35 Silberreiher gezählt.

Im Vergleich der Jahre von 2004 bis 2018 weist der Bestand im März 2018 mit 445 Silberreiher die höchste Anzahl auf.

Zusammenfassung

Die Abbildung 13 verdeutlicht die Entwicklung der Silberreiherbestände nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang.

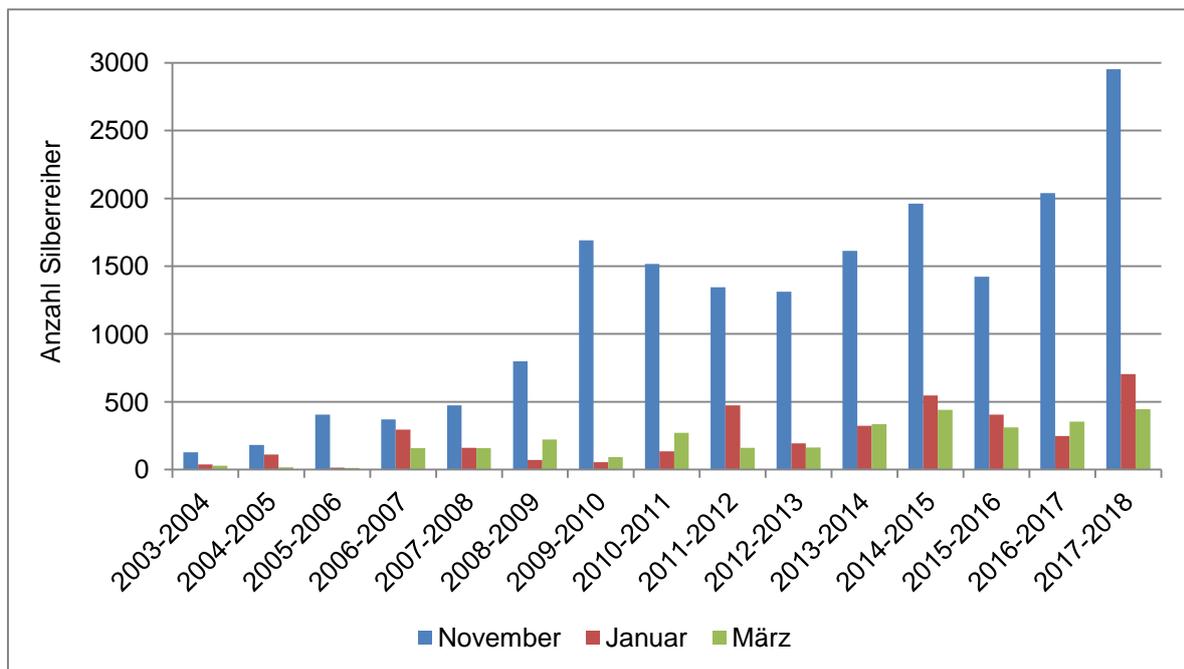


Abbildung 13: Bestand des Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2003 bis 2018

Tabelle 21 gibt einen Überblick über die Silberreiherbestände in verschiedenen Habitaten während der Wasservogelzählungen.

Der weitaus höchste Bestand zeigt sich im November in den Teichgebieten. Im Januar und März 2018 dominieren ebenfalls die Teichgebiete, wenn auch nicht mehr so deutlich.

Im Januar und März ist die Verteilung der Silberreiher bei einem insgesamt niedrigeren Bestand deutlich ausgeglichener. Eine höhere Anzahl an Silberreihern befindet sich zu diesem Zeitpunkt an Fließgewässern und Talsperren/ Speicherbecken.

Tabelle 21: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers, aufgeteilt nach Habitaten

		Nov 2017	Jan 2018	März 2018	gesamt Winterhalbjahr
Fließgewässer	Elbe	3	24	1	28
	Mulde	44	78	39	161
	Neiße	0	7	0	7
	Röder	1	4	30	35
	Spree	6	9	2	17
	Zschopau	16	20	25	61
	gesamt	70	142	97	309
Teichgebiete		2.742	348	262	3.352
Tagebaufolgelandschaft		10	64	10	84
Talsperren, Speicherbecken		131	150	76	357
gesamt		2.953	704	445	4.102

Anlage 1 Synchronzählungen

Tabelle A1: Ergebnisse der Synchronzählung des Kormorans

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	0	1		D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	0	8		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	4	4		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	37	95		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	120	185		P.+H. Kiekhöfel
1642002	Talsperre Saidenbach	5	2		P.+H. Kiekhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	Baumaßnahmen	P.+H. Kiekhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	3	9		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	15	2		E. Tyll
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	2	9		K. Seiche
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	2	6		K. Seiche
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	3	1		K. Seiche
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	5	16		K. Seiche
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34) inkl. Kiesgrube Pratzschwitz	12	58		K. Seiche
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren	5	17		K. Seiche
1646025- 1646027	Elbe Zschieeren -Dresden Flügelwegbrücke	31	40	mit Schlafplatz Pillnitz	R. Adelhöfer
1646028- 1688033	Elbe Flügelwegbrücke-Strehla	154	168	mit Schlafplatz bei Gauernitz	R. Adelhöfer
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	24	2		A. Hille
1646089	Haselbacher Teiche	30	50		J. Hagemann
1644008	Teichgebiet Zschorna	167	350		W. Nachtigall
1644009	Talsperre Bautzen	8	42		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	9	15		M. Ritz
1645014	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	-	0		H. Gentsch
1645015	Stausee Glauchau	24	35		A. Hanke H. Fritsche
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	4		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	10	6		R. Adelhöfer P. Hummitzsch
1646033	Eschefelder Teiche	0	0		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	1	4		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha	30	7		D. Klaus
1646038	Elsterstausee	0	0		M. Kulick
1646040	Kulkwitzer See	3	3	Sept .zählung am 15.09.2018	L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Gölzermühle	-	31		B. Meister
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	28	25		L. Heinze

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1646051	Mulde (Trebsen- Lorelei)	9	35		L. Heinze
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	3	4	mit Groitzscher See	E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	0	0		F. Jonack
1646055-6	Mulde (Eilenburg-Gruna)	26	26		R. Mäkert
1646057-8	Teichgebiet Wermisdorf	224	407		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	0	0		S. Wolf
1646061	Cospudener See	4	5	Sept .zählung am 15.09.2018	H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhma	92	>190		S. Grüttner
1646069	Zwenkauer See	21	22		R. Mäkert
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-		
1646071	Werbelineer See	13	70		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	4	1		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	5		R. Schulze
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	57	126		P. Escherlohr
1646076	Machern Teiche	0	0		P. Escherlohr
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	0	0		S. Hein
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	0		J. Leonhardt
1646079	Teiche um Schildau	2	0		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain	0	0		S. Hein
1646081	Teiche um Röcknitz	0	0		S. Hein
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	0	1		R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	6	12		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0		J. Leonhardt
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173-185)	5	29	Okt. zähl. am 13.10.2018	S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	140	265		F. Rößger
1688041	TG Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	9	0		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	27	2		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	9	7		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	0	3		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	4	2	nur Königsteich	G. Kohlhase
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	11		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	26	44		M. Zischewski A. Kasper
1689010	Grubensee Lohsa	0	2		J. Richter
1689006	Knappensee	4	52		J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	3	15		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	0	0		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	0	3		J. Kasper

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1689014	Teichgebiet Petershain	7	22		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	317	549		S. Koschkar
	Teichgebiet Ullersdorf	0	1		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	100	70		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	8	16		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	11	56		J. Tamke
1689025	Teichgebiet Commerau bei Klix	30	64		W. Spank
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	158	54		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	6	0		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	88	1.020	Schlafplatz Dubinteich	S. Noack
	Olbasee	0	0		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	12	0		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	5	7		F. Petrick
1689033	Teichgebiet Milkel inkl. Teichgebiet Oppitz und Teiche um Wessel	8	0		F. Petrick
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	3	5		H. Schnabel
(1689037)	Teichgebiet Commerau-Rauden Süd	32	73		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau (Uhyst)	10	16		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	9	2		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha (alt und neu)	67	54		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	3	0		K.-H. Tauchert
1689071	Teichgruppe Entenschenke	2	8		K.-H. Tauchert
1689072	Teichgebiet Königswartha	0	5		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	7	2		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	0		M. Greif
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	0		J. Kupfer
	Kirchberg Leutersbach Teich	0	0		J. Kupfer
	Schönauer Teiche Chemnitz	0	0	Zählung Sept. am 13.09.2018 Zählung Okt. am 11.10.2018	E. Flöter
	Schlossteich Chemnitz	0	0		E. Flöter
	Eichelteich Chemnitz	0	0		E. Flöter
	Speicher Altendorf	0	1		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	0	0		E. Flöter
	Sachsenburger Teich	0	0		J. Voigt
	Biensdorfer Teich	0	0		J. Voigt

Tabelle A2: Ergebnisse der Synchronzählung des Graureihers

Site-code	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	27	20		D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	2	12		D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	6	4		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	15	24		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	12	3		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	10	12		P.+H. Kiekhöfel
1642002	Talsperre Saidenbach	2	1		P.+H. Kiekhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	Baumaßnahmen	P.+H. Kiekhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	5	6		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	2	3		E. Tyll
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	1	1		K. Seiche
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	2	0		K. Seiche
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	0	0		K. Seiche
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	0	2		K. Seiche
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	1	4		K. Seiche
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren	5	5		K. Seiche
1646025-1646027	Elbe Zschieeren -Dresden Flügelwegbrücke	9	12		R. Adelhöfer
1646028-1688033	Elbe Flügelwegbrücke-Strehla	72	67		R. Adelhöfer
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	3	8		A. Hille
1646089	Haselbacher Teiche	16	10		J. Hagemann
1644008	Teichgebiet Zschorna	22	36		W. Nachtigall
1644009	Talsperre Bautzen	24	6		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	0		M. Ritz
1645015	Stausee Glauchau	6	10		H. Fritsche
1645014	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	-	7		Holger Gentsch
1645017	Zwickauer Mulde (Schlagwitz-Wolkenburg)	5	3		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	4		R. Adelhöfer P. Hummitzsch
1646033	Eschefelder Teiche	17	18		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	6	4		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha	4	1		D. Klaus
1646038	Elsterstausee	1	0		M. Kulick
1646040	Kulkwitzer See	0	0	Zählung Sept. am 15.09.	L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	-	10		B. Meister
1646050	Mulde (Golzbrücke-Trebsen)	8	6		L. Heinze
1646051	Mulde (Trebsen-Lorelei)	16	12		L. Heinze

Site-code	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	7	27	mit Groitzscher See	E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	2	5		F. Jonack
1646055-6	Mulde (Eilenburg-Gruna)	18	21		R. Mäkert
1646057 1646058	Teichgebiet Wermisdorf	43	34		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	1	0		S. Wolf
1646061	Cospudener See	3	4	Zählung Sept. am 15.09.	H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	13	11		S. Grüttner
1646069	Zwenkauer See	11	9		R. Mäkert
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	-	-		
1646071	Werbelineer See	1	0		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	1		A. Krüger
1646073	Schadabachteiche Badrina-Noitzsch	3	22		R. Schulze u.a.
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	4	8		P. Eschelohr
1646076	Machener Teiche	1	1		P. Eschelohr
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	0	0		S. Hein
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	1	0		J. Leonhardt
1646079	Teiche Schildau	2	0		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain	0	0		S. Hein
1646081	Teiche um Röcknitz	4	1		S. Hein
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	6	2		R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	2	19		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	2		J. Leonhardt
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	8	5	Zählung Okt. am 15.09.	S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	38	62		F. Rößger
1688041	TG Frauenhain-Tiefenau- Koselitz	7	84		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	2	2		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	3	5		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsnig	4	1		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	11	7	nur Königsteich mit Wasser	G. Kohlase
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	4	1		M. Zischewski A. Kasper
1689010	Grubensee Lohsa	0	0		J. Richter
1689006	Knappensee	-	-		
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	2	5		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	75	3		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	12	31		J. Kasper

Site-code	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1689014	Teichgebiet Petershain	18	22		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	84	81		S. Koschkar
	Teichgebiet Ullersdorf	18	9		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	150	100		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	25	8		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	9	115		J. Tamke
1689025	Teichgebiet Commerau bei Klix	0	32		W. Spank
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	39	18		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	5	8		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	13	7		S. Noack
	Olbasee	0	0		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	22	3		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	8	68		F. Petrick
1689033	Teichgebiet Milkel inkl. Teichgebiet Oppitz und Teiche um Wessel	2	4		F. Petrick
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	20	8		H. Schnabel
1689037	Teichgebiet Commerau_Rauden Süd	1	28		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	22	25		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	14	2		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha (alt und neu)	68	69		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	2	4		K.-H. Tauchert
1689071	Teichgruppe Entenschenke	21	8		K.-H. Tauchert
1689072	Teichgebiet Königswartha	3	75		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	73	14		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	3		M. Greif
	Kirchberg, Hartmannsdorf	2	5		J. Kupfer
	Kirchberg, OT Stangengrün	1	2		J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	9	3		J. Kupfer
	Schönauer Teiche Chemnitz	1	0	Zählung Sept. am 13.09. Zählung Okt. am 11.10.	E. Flöter
	Schlossteich Chemnitz	1	0		E. Flöter
	Eichelteich Chemnitz	1	0		E. Flöter
	Speicher Altendorf	1	1		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	15	10		E. Flöter
	Sachsenburger Teich	3	2		J. Voigt
	Biensdorfer Teich	4	3		J. Voigt

Tabelle A3: Ergebnisse der Synchronzählung des Silberreihers

Site-code	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	7	18	22 Ex. am 29.09.	D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	0	1		D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	0	1		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	1	20		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	0	1		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	22	28		P.+H. Kiekhöfel
1642002	Talsperre Saydenbach	1	1		P.+H. Kiekhöfel
1642003	FFH Bertelsdorfer Hüttenteich	0	0	Baumaß- nahmen	P.+H. Kiekhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	1	0		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	0	0		E. Tyll
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	0	0		K. Seiche
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	0	0		K. Seiche
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	0	0		K. Seiche
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	0	0		K. Seiche
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	0	0		K. Seiche
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren	0	1		K. Seiche
1646025 1646027	Elbe Zschieeren -Dresden Flügelwegbrücke	0	0		R. Adelhöfer
1646028- 1688033	Elbe Flügelwegbrücke-Strehla	7	2		R. Adelhöfer
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	0	0		A. Hille
1646089	Haselbacher Teiche	29	23		J. Hagemann
1644008	Teichgebiet Zschorna	47	56		W. Nachtigall
1644009	Talsperre Bautzen	0	0		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	1		M. Ritz
1645015	Stausee Glauchau	1	7		H. Fritsche
1645014	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	-	1		Holger Gentsch
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	1		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	0		R. Adelhöfer P. Hummitzsch
1646033	Eschefelder Teiche	7	16		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	0		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha	0	0		D. Klaus
1646038	Elsterstausee	0	0		M. Kulick
1646040	Kulkwitzer See	0	0	Zählung Sept. am 15.09.	L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	-	0		B. Meister
1646050	Mulde (Golznerbrücke-Trebsen)	2	0		L. Heinze

Site-code	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1646051	Mulde: Trebsen (Brücke) - Lorelei	4	0		L. Heinze
1646053	Mulde: Canitz – Kollauer Wehr	1	52	mit Groitzscher See	E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	0	22		F. Jonack
1646055-6	Mulde (Eilenburg-Gruna)	13	9		R. Mäkert
1646057-8	Teichgebiet Wermisdorf	15	240		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	0	0		S. Wolf
1646061	Cospudener See	0	0	Zählung Sept. am 15.09.	H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	57	50		S. Grüttner
1646069	Zwenkauer See	8	6		R. Mäkert
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen				
1646071	Werbelineer See	0	0		A. Krüger
1646072	Schladitzer See	0	0		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	84		R. Schulze u.a.
1646075	Teiche um Brandis, Beucha und Polenz	0	4		P. Eschelohr
1646076	Machener Teiche	0	0		P. Eschelohr
1646077	Teiche um Thammenhein und Müglenz	0	0		S. Hein
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda und Börln	0	0		J. Leonhardt
1646079	Teiche um Schildau	7	2		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain	0	0		S. Hein
1646081	Teiche um Röcknitz	0	0		S. Hein
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	0	0		R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	0	6		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	1		J. Leonhardt
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch	0	0	Zählung Okt. am 13.10.	S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	124	72		F. Rößger
1688041	TG Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	0	80		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	5	7		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz	0	2		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	0	0		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	15	2	nur Königsteich mit Wasser	G. Kohlhasse
1689006	Knappensee	-	-		
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche	8	1		M. Zischewski A. Kasper
1689010	Grubensee Lohsa	0	0		J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	18		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	70	3		M. Zischewski

Site-code	Gebietsname	Anzahl 16.09.2018	Anzahl 14.10.2018	Anmerkungen	Zähler
1689012	Teichgebiet Zimpel	2	17		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	21	18		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	28	22		S. Koschkar
	Teichgebiet Ullersdorf	41	25		F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	387	97		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	3	2		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	0	240		J. Tamke
1689025	Teichgebiet Commerau bei Klix	4	202		W. Spank
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	33	27		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	27	136		E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Gutttau	6	0		S. Noack
	Olbasee	0	0		S. Noack
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	4	38		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	4	0		F. Petrick
1689033	Teichgebiet Milkel inkl. Teichgebiet Oppitz und Teiche um Wessel	1	1		F. Petrick
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	1	0		H. Schnabel
1689037	Teichgebiet Commerau_Rauden Süd	6	160		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	58	226		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	10	3		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha	62	69		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	66	220		K.-H. Tauchert
1689071	Teichgruppe Entenschenke	0	5		K.-H. Tauchert
1689072	Teichgebiet Königswartha	0	70		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	156	71		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	0		M. Greif
	Schönauer Teiche Chemnitz	0	0	Zählung Sept. am 13.09. Zählung Okt. am 11.10.	E. Flöter
	Schlossteich Chemnitz	0	0		E. Flöter
	Eichelteich Chemnitz	0	0		E. Flöter
	Speicher Altendorf	0	1		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	0	0		E. Flöter
	Kirchberg, Hartmannsdorf	0	5		J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	0		J. Kupfer
	Sachsenburger Teich	0	1		J. Voigt
	Biensdorfer Teich	0	2		J. Voigt

Anlage 2 Wasservogelzählungen

Tabelle A4: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormorans

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1641001	Limbacher Teiche	0	0	6
1641002	Talsperre Pirk	27	82	51
1641003	Talsperre Pöhl	105	45	30
1641004	Talsperre Dröda	12	8	3
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	27	13	25
1642002	Talsperre Saidenbach	8	5	0
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	4	4	5
1642004	Freiberger Mulde: Berthelsdorf - Muldenhütten	0	0	2
1642006	Freiberger Mulde: Tuttendorf - Halsbrücke	0	0	1
1642011	Talsperre Lichtenberg	3	0	0
1642013	Zschopau: Rauschenthal - Waldheim	1	4	8
1642014	Zschopau: Waldheim - Kummersmühle	5	6	6
1642016	Zschopau: Furt Limmritz - Schweta	11	16	0
1642017	Absetzbecken Dänkriz	4	0	3
1642018	Schloßteich Chemnitz	0	1	21
1643001	Elbe: Schmilka - Krippen (km 3,9-9,0)	-	8	30
1643002	Elbe: Krippen - Königstein (km 9,0-16,6)	7	4	22
1643003	Elbe: Königstein - Rathen (km 16,6-22,7)	54	46	8
1643004	Elbe: Rathen - Obervogelgesang (km 22,7-30,0)	14	14	18
1643005	Elbe: Obervogelgesang - Pirna (km 30,0-34,4)	4	7	7
1644003	Neiße: Ostritz - Hagenwerder	-	14	-
1644006	Neiße: Oberneundorf - Deschka	-	4	-
1644008	Teichgebiet Zschorna	320	8	25
1644009	Talsperre Bautzen	325	56	95
1644010	Berzdorfer See	10	39	4
1645002	Freiberger Mulde: Hohentanne - Obergruna	0	13	32
1645003	Freiberger Mulde: Obergruna – Autobahnbrücke Nossen	0	0	1
1645004	Zschopau: Flöha - Braunsdorf	0	2	0
1645005	Zschopau: Braunsdorf - Frankenberg	0	11	0
1645006	Zschopau: Frankenberg - Schönborn	5	12	4
1645009	Zwickauer Mulde: Hartenstein - Fährbrücke	0	12	3
1645010	Zwickauer Mulde: Fährbrücke - Wilkau	2	0	11
1645011	Zwickauer Mulde: Wilkau - Zwickau	3	16	3
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	0	2
1645013	Zwickauer Mulde: Zwickau - Crossen	0	2	2
1645014	Zwickauer Mulde: Crossen - Glauchau	1	0	11
1645015	Stausee Glauchau	96	47	26
1645016	Zwickauer Mulde: Glauchau - Waldenburg	5	7	0
1645017	Zwickauer Mulde: Waldenburg - Wolkenburg	6	12	4
1645020	Freiberger Mulde: Autobahnbrücke Nossen - Gleisberg	-	8	-
1645021	Freiberger Mulde: Gleisberg - Mahlitzsch	8	12	8
1645022	Freiberger Mulde: Klosterbuch - Leisnig	16	6	11
1645023	Freiberger Mulde: Leisnig - Tanndorf	4	9	-

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1645024	Freiberger Mulde: Tanndorf - Sermuth	4	6	-
1645025	Zwickauer Mulde: Colditz - Sermuth	27	42	7
1645030	Zwickauer Mulde: Wolkenburg - Penig	16	13	7
1645031	Zwickauer Mulde: Penig - Lunzenau	-	1	26
1645032	Zwickauer Mulde: Lunzenau - Wechselburg	5	15	4
1645033	Zwickauer Mulde: Wechselburg - Rochlitz/Zaßnitz	26	25	12
1645034	Zwickauer Mulde: Rochlitz/Zaßnitz - Kralapp	2	14	52
1645050	Zschopau: Schönborn - Weissthal	2	8	8
1645051	Talsperre Kriebstein (Zschopau: Weissthal - Rauschenthal)	47	90	-
1646016	Elbe: Serkowitz - Kötzitz (km 65,4-73,0)	46	32	12
1646018	Röder: Radeburg - Freitelsdorf inkl. Stausee Radeburg	6	2	40
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	91	30	98
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	25	7	18
1646021	Speicherbecken Niederwartha	25	9	1
1646022	Speicherbecken Nauleis	1	6	2
1646024	Elbe: Pirna - Zschieeren (km 34,4-41,2)	26	25	27
1646025	Elbe: Zschieeren - Blaues Wunder (km 41,2-49,8)	5	7	15
1646026	Elbe: Blaues Wunder - Marienbrücke (km 49,8-56,5)	5	3	0
1646027	Elbe: Marienbrücke - Flügelwegbrücke (km 56,5-61,2)	10	29	24
1646028	Elbe: Flügelwegbrücke - Serkowitz (km 61,2-65,4)	3	5	4
1646030	Mulde: Wehr Wurzen - Canitz	4	11	0
1646033	Eschefelder Teiche	0	12	31
1646036	Speicherbecken Witznitz	5	26	13
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	130	9	4
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	15	19	81
1646040	Kulkwitzer See	7	7	7
1646041	Speicherbecken Borna	6	8	2
1646042	Talsperre Schömbach	15	15	2
1646044	Freiberger Mulde: Malitzsch - Technitz	5	0	2
1646045	Freiberger Mulde: Technitz - Klosterbuch	1	7	15
1646046	Mulde: Sermuth - Grimma	27	12	17
1646048	Talsperre Leutenhain	1	0	0
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	63	30	38
1646050	Mulde: Golzerbrücke - Trebsen	4	14	0
1646051	Mulde: Trebsen - Sonnenmühle	9	16	0
1646052	Mulde: Sonnenmühle - Wehr Wurzen	91	37	4
1646053	Mulde: Canitz - Kollauer Wehr	13	30	6
1646054	Mulde: Kollauer Wehr - Eilenburg	3	4	0
1646055	Mulde: Eilenburg - Zschepplin	13	18	14
1646056	Mulde: Zschepplin - N Gruna	0	3	0
1646057	Teichgebiet Wermsdorf Süd	159	3	10
1646058	Teichgebiet Wermsdorf Nord	37	23	0
1646059	Streitwalder Teiche	3	20	13
1646060	Kahnsdorfer See	8	18	0
1646061	Cospudener See	0	9	3

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1646062	Tageausee Haselbach	0	112	0
1646063	Hainer See und Haubitzer See	12	8	12
1646064	Bockwitzer See	15	14	6
1646066	Markkleeberger See	0	1	1
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	8	11	8
1646069	Zwenkauer See	59	56	51
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	8	23	21
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	6	15	8
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	0	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha und Polenz	6	1	0
1646076	Macherner Teiche	0	0	1
1646077	Teiche um Thammenhain und Müglenz	0	0	1
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda und Börln	4	4	0
1646079	Neumühlenteich Schildau	-	4	0
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	0	15	4
1646083	Mühlteich und Großteich Burkartshain	4	0	0
1646084	Teiche zwischen Freitelsdorf und Schönfeld	1	0	0
1646085	Teiche bei Kalkreuth und Mühlbach	0	0	2
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	100	30	3
1646089	Haselbacher Teiche	25	15	24
1646091	Paupitzscher See	16	0	4
1646092	Neuhauser See	0	7	17
1688030	Elbe: Kötzitz - Meißen (km 73,0-82,2)	75	4	8
1688031	Elbe: Meißen - Diesbar (km 82,2-93,0)	7	1	73
1688032	Elbe: Diesbar - Riesa (km 93,0-107,0)	29	27	51
1688033	Elbe: Riesa - Strehla (km 107,0-115,0)	23	61	74
1688034	Elbe Strehla - Mühlberg (km 114,0-126,0) inkl. Kiesgrube Mühlberg	74	112	24
1688038	Großteich Torgau und Teiche um Pflückuff	53	21	16
1688040	Mulde: Bad Düben - Roitzschjora	15	5	8
1688042	Mulde: N Gruna - Pristäblich	1	0	0
1688043	Mulde: Pristäblich - Bad Düben	0	6	0
1688044	Elbe: Köttlitz - Belgern (km 127,9-140,5)	37	7	3
1688046	Elbe: Torgau - Mockritz (km 154,5-164,8)	9	13	11
1688047	Elbe: Mockritz - Dommitzsch (km 164,8-172,5) inkl. Altwasser Elsnig	1	2	5
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	36	48	0
1688049	Teichgebiet Tiefenau	3	10	30
1688050	Teichgebiet Pulsen-Koselitz	5	52	32
1688051	Elbe: Dommitzsch - Sachau (Landesgrenze; km 172,5-179,5)	2	8	-
1689002	Neiße: Steinbach - Klein Priebus	-	3	-
1689006	Knappensee	60	220	47
1689007	Grubensee Bärwalde	46	34	13
1689008	Grubensee Dreiweibern	14	0	2
1689009	Ratzener Teiche	11	0	4
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	14	0	2

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1689012	Teichgebiet Zimpel	1	0	0
1689014	Teichgebiet Petershain West	5	1	-
1689015	Neiße: Deschka - Rothenburg	-	70	-
1689016	Neiße: Rothenburg - Steinbach	-	37	-
1689019	Spree: Wehr Lömischau - Uhyst	0	31	7
1689021	Talsperre Quitzdorf	417	52	226
1689024	Teichgebiet Deutschbaselitz	2	1	34
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	0	-
1689029	Tauerwiesenteich inkl. Teichgebiet Tauer	0	0	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	2	3	0
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	0	0	0
1689033	Teichgebiet Milkel inkl. Teichgebiet Oppitz und Teiche um Wessel	5	0	0
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	5	0	2
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	1	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	2	1	0
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	5	5	80
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	4	2	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	5	28	14
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	5	1	0
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	2	0	0
1689052	Mortkasee	6	7	12
1689053	Silbersee	9	3	1
1689054	Teichgebiet Niederspree	35	0	0
1689055	Teichgebiet Quolsdorf	70	0	11
1689056	Teichgebiet Daubitz	0	0	0
1689057	Teichgebiet Döbra	70	78	0
1689059	Teichgebiet Kreba-West	4	1	0
1689060	Teichgebiet Dürrbach	243	0	0
1689061	Teichgebiet Gutttau mit Tongruben	0	0	0
1689062	Olbasee	270	92	3
1689063	Teichgebiet Kauppa	3	7	13
1689064	Teichgebiet Spreewiese mit Teichen um Göbeln	29	5	4
1689065	Teichgebiet Klix	2	3	2
1689066	Teichgruppe Rauden Süd	0	0	0
1689067	Teichgebiet Commerau bei Klix	0	0	0
1689068	Teichgebiet Drehna mit Dorfteichen Uhyst	16	0	0
1689069	Teichgebiet Uhyst	11	0	0
1689071	Teichgebiet Entenschenke mit Mühlteich Commerau	16	0	25
1689072	Teichgebiet Königswartha	3	0	0
1689073	Teichgebiet Hammerstadt	19	0	0
1689074	Teichgebiet Rietschen	0	0	0

Tabelle A5: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1641001	Limbacher Teiche	6	0	2
1641002	Talsperre Pirk	5	9	3
1641003	Talsperre Pöhl	4	0	1
1641004	Talsperre Dröda	0	3	2
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	1	0	0
1642002	Talsperre Saidenbach	1	1	2
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	2	0
1642004	Freiberger Mulde: Berthelsdorf - Muldenhütten	1	2	0
1642006	Freiberger Mulde: Tuttendorf - Halsbrücke	1	1	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	0	1	1
1642013	Zschopau: Rauschenthal - Waldheim	3	3	4
1642014	Zschopau: Waldheim - Kummersmühle	3	4	3
1642016	Zschopau: Furt Limmritz - Schweta	3	1	2
1642017	Absetzbecken Dänkriz	1	0	14
1642018	Schlossteich Chemnitz	1	0	1
1643001	Elbe: Schmilka - Krippen (km 3,9-9,0)	-	1	5
1643002	Elbe: Krippen - Königstein (km 9,0-16,6)	3	2	15
1643003	Elbe: Königstein - Rathen (km 16,6-22,7)	1	10	7
1643004	Elbe: Rathen - Obervogelgesang (km 22,7-30,0)	1	3	0
1643005	Elbe: Obervogelgesang - Pirna (km 30,0-34,4)	2	0	0
1644003	Neiße: Ostritz - Hagenwerder	-	2	-
1644006	Neiße: Oberneundorf - Deschka	-	4	-
1644008	Teichgebiet Zschorna	0	6	0
1644009	Talsperre Bautzen	5	6	2
1644010	Berzdorfer See	33	25	6
1645002	Freiberger Mulde: Hohentanne - Obergruna	3	3	0
1645003	Freiberger Mulde: Obergruna – Autobahnbrücke Nossen	0	0	0
1645004	Zschopau: Flöha - Braunsdorf	1	0	2
1645005	Zschopau: Braunsdorf - Frankenberg	2	1	0
1645006	Zschopau: Frankenberg - Schönborn	1	0	0
1645009	Zwickauer Mulde: Hartenstein - Fährbrücke	0	5	0
1645010	Zwickauer Mulde: Fährbrücke - Wilkau	1	4	1
1645011	Zwickauer Mulde: Wilkau - Zwickau	8	9	1
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	1	4
1645013	Zwickauer Mulde: Zwickau - Crossen	2	1	6
1645014	Zwickauer Mulde: Crossen - Glauchau	6	4	0
1645015	Stausee Glauchau	5	4	0
1645016	Zwickauer Mulde: Glauchau - Waldenburg	5	17	14
1645017	Zwickauer Mulde: Waldenburg - Wolkenburg	7	9	13
1645020	Freiberger Mulde: Autobahnbrücke Nossen - Gleisberg	3	4	-
1645021	Freiberger Mulde: Gleisberg - Mahlitzsch	5	1	2
1645022	Freiberger Mulde: Klosterbuch - Leisnig	0	9	0
1645023	Freiberger Mulde: Leisnig - Tanndorf	4	3	7
1645024	Freiberger Mulde: Tanndorf - Sermuth	8	9	2
1645025	Zwickauer Mulde: Colditz - Sermuth	3	1	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1645030	Zwickauer Mulde: Wolkenburg - Penig	3	5	0
1645031	Zwickauer Mulde: Penig - Lunzenau	10	9	2
1645032	Zwickauer Mulde: Lunzenau - Wechselburg	0	4	3
1645033	Zwickauer Mulde: Wechselburg - Rochlitz/Zaßnitz	0	4	7
1645034	Zwickauer Mulde: Rochlitz/Zaßnitz - Kralapp	2	4	1
1645050	Zschopau: Schönborn - Weissthal	8	5	9
1645051	Talsperre Kriebstein (Zschopau: Weissthal - Rauschenthal)	1	5	2
1646016	Elbe: Serkowitz - Kötzitz (km 65,4-73,0)	6	4	3
1646018	Röder: Radeburg - Freitelsdorf inkl. Stausee Radeburg	5	7	0
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	1	5	0
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	1	1	0
1646021	Speicherbecken Niederwartha	22	26	4
1646022	Speicherbecken Nauleis	8	8	3
1646024	Elbe: Pirna - Zschieeren (km 34,4-41,2)	0	0	0
1646025	Elbe: Zschieeren - Blaues Wunder (km 41,2-49,8)	2	20	2
1646026	Elbe: Blaues Wunder - Marienbrücke (km 49,8-56,5)	0	3	4
1646027	Elbe: Marienbrücke - Flügelwegbrücke (km 56,5-61,2)	2	3	10
1646028	Elbe: Flügelwegbrücke - Serkowitz (km 61,2-65,4)	2	3	1
1646030	Mulde: Wehr Wurzen - Canitz	3	2	3
1646033	Eschefelder Teiche	2	7	1
1646036	Speicherbecken Witznitz	5	7	0
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	22	11	11
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	2	2	0
1646040	Kulkwitzer See	7	1	0
1646041	Speicherbecken Borna	0	1	0
1646042	Talsperre Schömbach	7	12	5
1646044	Freiberger Mulde: Malitzsch - Technitz	0	1	1
1646045	Freiberger Mulde: Technitz - Klosterbuch	1	1	0
1646046	Mulde: Sermuth - Grimma	4	4	0
1646048	Talsperre Leutenhain	4	5	2
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	3	7	1
1646050	Mulde: Golzerbrücke - Trebsen	9	9	9
1646051	Mulde: Trebsen - Sonnenmühle	2	2	1
1646052	Mulde: Sonnenmühle - Wehr Wurzen	5	9	6
1646053	Mulde: Canitz - Kollauer Wehr	12	4	12
1646054	Mulde: Kollauer Wehr - Eilenburg	4	9	6
1646055	Mulde: Eilenburg - Zschemplin	7	5	5
1646056	Mulde: Zschemplin - N Gruna	2	2	2
1646057	Teichgebiet Wermsdorf Süd	2	0	0
1646058	Teichgebiet Wermsdorf Nord	6	17	9
1646059	Streitwalder Teiche	0	2	0
1646060	Kahnsdorfer See	43	14	0
1646061	Cospudener See	13	3	0
1646062	Tagebausee Haselbach	7	6	0
1646063	Hainer See und Haubitzer See	4	9	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1646064	Bockwitzer See	1	0	0
1646066	Markkleeberger See	4	4	6
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	0	5	0
1646069	Zwenkauer See	5	1	0
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	1	0	1
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	4	12	0
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	0	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha und Polenz	0	2	0
1646076	Macherner Teiche	3	1	0
1646077	Teiche um Thammenhain und Müglenz	0	2	0
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda und Börln	0	0	1
1646079	Neumühlenteich Schildau	1	1	0
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	4	3	0
1646083	Mühlteich und Großteich Burkartshain	1	0	1
1646084	Teiche zwischen Freitelsdorf und Schönfeld	32	0	0
1646085	Teiche bei Kalkreuth und Mühlbach	11	5	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	14	6	2
1646089	Haselbacher Teiche	0	0	0
1646091	Paupitzscher See	2	0	0
1646092	Neuhauser See	3	0	0
1688030	Elbe: Kötzitz - Meißen (km 73,0-82,2)	3	2	0
1688031	Elbe: Meißen - Diesbar (km 82,2-93,0)	0	7	9
1688032	Elbe: Diesbar - Riesa (km 93,0-107,0)	8	7	9
1688033	Elbe: Riesa - Strehla (km 107,0-115,0)	3	4	3
1688034	Elbe Strehla - Mühlberg (km 114,0-126,0) inkl. Kiesgrube Mühlberg	22	18	21
1688038	Großteich Torgau und Teiche um Pflückuff	0	3	2
1688040	Mulde: Bad Düben - Roitzschjora	1	1	0
1688042	Mulde: N Gruna - Pristäblich	0	0	0
1688043	Mulde: Pristäblich - Bad Düben	0	0	0
1688044	Elbe: Köttlitz - Belgern (km 127,9-140,5)	5	21	9
1688046	Elbe: Torgau - Mockritz (km 154,5-164,8)	2	3	0
1688047	Elbe: Mockritz - Dommitzsch (km 164,8-172,5) inkl. Altwasser Elsnig	13	7	1
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	25	15	1
1688049	Teichgebiet Tiefenau	14	7	95
1688050	Teichgebiet Pulsen-Koselitz	0	2	0
1688051	Elbe: Dommitzsch - Sachau (Landesgrenze; km 172,5-179,5)	0	1	-
1689002	Neiße: Steinbach - Klein Priebus	-	6	-
1689006	Knappensee	0	0	0
1689007	Grubensee Bärwalde	18	0	0
1689008	Grubensee Dreiweibern	1	8	18
1689009	Ratzener Teiche	2	14	6
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	0	0
1689012	Teichgebiet Zimpel	0	7	0
1689014	Teichgebiet Petershain West	0	17	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1689015	Neiße: Deschka - Rothenburg	7	12	7
1689016	Neiße: Rothenburg - Steinbach	52	31	17
1689019	Spree: Wehr Lömischau - Uhyst	5	5	0
1689021	Talsperre Quitzdorf	0	0	0
1689024	Teichgebiet Deutschbaselitz	0	2	0
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	1	1
1689029	Tauerwiesenteich inkl. Teichgebiet Tauer	2	0	1
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	21	15	3
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	87	13	2
1689033	Teichgebiet Milkel inkl. Teichgebiet Oppitz und Teiche um Wessel	35	10	7
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	15	0	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	1	12	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	3	4
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	0	0	0
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	1	2
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	0	0	0
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	2	6	0
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	0	4	2
1689052	Mortkasee	17	2	1
1689053	Silbersee	40	9	15
1689054	Teichgebiet Niederspree	48	29	0
1689055	Teichgebiet Quolsdorf	52	31	24
1689056	Teichgebiet Daubitz	2	1	0
1689057	Teichgebiet Döbra	55	10	23
1689059	Teichgebiet Kreba-West	6	5	7
1689060	Teichgebiet Dürrbach	45	16	2
1689061	Teichgebiet Guttau mit Tongruben	0	0	0
1689062	Olbasee	7	11	19
1689063	Teichgebiet Kauppa	50	32	3
1689064	Teichgebiet Spreewiese mit Teichen um Göbeln	0	2	8
1689065	Teichgebiet Klix	1	0	0
1689066	Teichgruppe Rauden Süd	0	1	0
1689067	Teichgebiet Commerau bei Klix	18	21	0
1689068	Teichgebiet Drehna mit Dorfteichen Uhyst	0	2	2
1689069	Teichgebiet Uhyst	0	0	0
1689071	Teichgebiet Entenschenke mit Mühlteich Commerau	152	7	11
1689072	Teichgebiet Königswartha	0	6	0
1689073	Teichgebiet Hammerstadt	68	7	0
1689074	Teichgebiet Rietschen	33	8	1

Tabelle A6: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiters

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1641001	Limbacher Teiche	0	1	11
1641002	Talsperre Pirk	18	1	0
1641003	Talsperre Pöhl	1	6	1
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	16	2	0
1642002	Talsperre Saidenbach	2	1	0
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	1	0
1642013	Zschopau: Rauschenthal - Waldheim	1	0	0
1642014	Zschopau: Waldheim - Kummersmühle	8	1	1
1642016	Zschopau: Furt Limmritz - Schweta	0	2	3
1642017	Absetzbecken Dänkritz	0	0	4
1644003	Neiße: Ostritz - Hagenwerder	-	1	-
1644007	Spree: Tsp Bautzen - Wehr Lömischau	3	4	0
1644008	Teichgebiet Zschorna	7	48	0
1644009	Talsperre Bautzen	0	0	0
1644010	Berzdorfer See	0	2	0
1645001	Freiberger Mulde: Halsbrücke - Hohentanne	1	-	1
1645003	Freiberger Mulde: Obergruna - Autobahnbrücke Nossen	1	0	0
1645004	Zschopau: Flöha - Braunsdorf	0	1	0
1645005	Zschopau: Braunsdorf - Frankenberg	1	2	0
1645006	Zschopau: Frankenberg - Schönborn	5	10	10
1645013	Zwickauer Mulde: Zwickau - Crossen	0	0	0
1645014	Zwickauer Mulde: Crossen - Glauchau	4	0	8
1645015	Stausee Glauchau	26	26	3
1645016	Zwickauer Mulde: Glauchau - Waldenburg	3	0	0
1645017	Zwickauer Mulde: Waldenburg - Wolkenburg	1	3	0
1645021	Freiberger Mulde: Gleisberg - Mahlitzsch	0	3	4
1645022	Freiberger Mulde: Klosterbuch - Leisnig	0	3	3
1645023	Freiberger Mulde: Leisnig - Tanndorf	0	1	-
1645024	Freiberger Mulde: Tanndorf - Sermuth	0	0	-
1645025	Zwickauer Mulde: Colditz - Sermuth	1	6	0
1645031	Zwickauer Mulde: Penig - Lunzenau	-	0	1
1645032	Zwickauer Mulde: Lunzenau - Wechselburg	0	4	0
1645033	Zwickauer Mulde: Wechselburg - Rochlitz/Zaßnitz	1	2	0
1645034	Zwickauer Mulde: Rochlitz/Zaßnitz - Kralapp	0	2	4
1645050	Zschopau: Schönborn - Weissthal	1	4	11
1645051	Talsperre Kriebstein (Zschopau: Weissthal - Rauschenthal)	0	1	-
1646018	Röder: Radeburg - Freitelsdorf inkl. Stausee Radeburg	1	4	30
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	14	6	8
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	42	2	0
1646022	Speicherbecken Nauleis	1	50	15
1646025	Elbe: Zschieren - Blaues Wunder (km 41,2-49,8)	1	2	0
1646027	Elbe: Marienbrücke - Flügelwegbrücke (km 56,5-61,2)	1	0	0
1646030	Mulde: Wehr Wurzen - Canitz	4	2	0
1646033	Eschefelder Teiche	108	3	26
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	0	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	1	0	0
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	0	2	0
1646042	Talsperre Schömbach	42	25	0
1646044	Freiberger Mulde: Malitzsch - Technitz	0	0	1
1646045	Freiberger Mulde: Technitz - Klosterbuch	0	1	0
1646046	Mulde: Sermuth - Grimma	13	4	4
1646048	Talsperre Leutenhain	2	1	1
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	0	5	1
1646050	Mulde: Golzerbrücke - Trebsen	3	2	2
1646051	Mulde: Trebsen - Sonnenmühle	1	1	1
1646052	Mulde: Sonnenmühle - Wehr Wurzen	6	11	0
1646053	Mulde: Canitz - Kollauer Wehr	0	9	4
1646054	Mulde: Kollauer Wehr - Eilenburg	1	3	0
1646055	Mulde: Eilenburg - Zscepplin	2	3	4
1646056	Mulde: Zscepplin - N Gruna	1	1	0
1646057	Teichgebiet Wermisdorf Süd	4	4	0
1646058	Teichgebiet Wermisdorf Nord	115	23	0
1646059	Streitwalder Teiche	0	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	2	3	0
1646061	Cospudener See	0	0	0
1646062	Tagebausee Haselbach	0	0	0
1646063	Hainer See und Haubitzer See	0	2	1
1646064	Bockwitzer See	0	2	0
1646065	Harthsee	0	2	0
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	2	6	2
1646069	Zwenkauer See	1	7	0
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	3	1	0
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	7	1	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha und Polenz	1	1	0
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda und Börln	0	2	0
1646081	Kuhtich Röcknitz	0	1	9
1646083	Mühlteich und Großteich Burkartshain	14	6	0
1646084	Teiche zwischen Freitelsdorf und Schönfeld	0	1	4
1646085	Teiche bei Kalkreuth und Mühlbach	131	0	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	2	0	0
1646087	Teiche um Falkenhain	1	2	0
1646089	Haselbacher Teiche	18	3	13
1646090	Rückhaltebecken Serbitz	0	0	0
1646091	Paupitzscher See	0	0	2
1646092	Neuhauser See	0	0	1
1688030	Elbe: Kötitz - Meißen (km 73,0-82,2)	0	3	0
1688031	Elbe: Meißen - Diesbar (km 82,2-93,0)	0	0	0
1688033	Elbe: Riesa - Strehla (km 107,0-115,0)	0	0	0
1688034	Elbe Strehla - Mühlberg (km 114,0-126,0) inkl. Kiesgrube Mühlberg	0	4	0
1688038	Großteich Torgau und Teiche um Pflückuff	19	2	30

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1688040	Mulde: Bad Düben - Roitzschjora	0	6	1
1688042	Mulde: N Gruna - Pristäblich	0	2	0
1688043	Mulde: Pristäblich - Bad Düben	1	4	0
1688046	Elbe: Torgau - Mockritz (km 154,5-164,8)	0	0	0
1688047	Elbe: Mockritz - Dommitzsch (km 164,8-172,5) inkl. Altwasser Elsnig	1	1	1
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	104	26	3
1688049	Teichgebiet Tiefenau	20	23	8
1688050	Teichgebiet Pulsen-Koselitz	0	4	65
1688051	Elbe: Dommitzsch - Sachau (Landesgrenze; km 172,5-179,5)	0	14	-
1689006	Knappensee	0	35	0
1689007	Grubensee Bärwalde	0	0	0
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	1	0
1689009	Ratzener Teiche	330	70	0
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	1	0	3
1689012	Teichgebiet Zimpel	0	1	1
1689014	Teichgebiet Petershain West	1	0	-
1689015	Neiße: Deschka - Rothenburg	-	2	-
1689016	Neiße: Rothenburg - Steinbach	-	5	-
1689019	Spree: Wehr Lömischau - Uhyst	3	5	2
1689021	Talsperre Quitzdorf	38	37	56
1689024	Teichgebiet Deutschbaselitz	8	2	0
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	211	6	-
1689029	Tauerwiesenteich inkl. Teichgebiet Tauer	0	0	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	0	0	0
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	16	0	0
1689032	Teichgebiet Lippitsch	1	23	0
1689033	Teichgebiet Milkel inkl. Teichgebiet Oppitz und Teiche um Wessel	174	4	2
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	40	0	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	119	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	0	0
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	2	0	19
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	0	1	0
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	0	0	0
1689052	Mortkasee	0	1	0
1689054	Teichgebiet Niederspree	138	21	0
1689055	Teichgebiet Quolsdorf	60	1	1
1689056	Teichgebiet Daubitz	12	4	1
1689057	Teichgebiet Döbra	160	10	35
1689059	Teichgebiet Kreba-West	57	0	11
1689060	Teichgebiet Dürrbach	4	5	2
1689061	Teichgebiet Gutttau mit Tongruben	0	9	1
1689063	Teichgebiet Kauppa	4	5	3
1689064	Teichgebiet Spreewiese mit Teichen um Göbeln	30	7	2
1689065	Teichgebiet Klix	0	5	3

Sitecode	Gebietsname	Nov 2017	Jan 2018	März 2018
1689066	Teichgruppe Rauden Süd	12	0	0
1689067	Teichgebiet Commerau bei Klix	0	0	0
1689068	Teichgebiet Drehna mit Dorfteichen Uhyst	159	2	0
1689069	Teichgebiet Uhyst	31	0	0
1689071	Teichgebiet Entenschenke mit Mühlteich Commerau	221	10	1
1689072	Teichgebiet Königswartha	0	0	0
1689073	Teichgebiet Hammerstadt	315	1	0
1689074	Teichgebiet Rietschen	15	1	0